

LTB
316

WALT
DISNEY

Lustiges Taschenbuch



DER PIRATENSCHATZ

Macht mit beim großen Bastelwettbewerb!



Disney Channel sucht die verrückteste Art-Attack-Maske.

Bastelt eure eigene Art-Attack-Maske! Macht ein Foto, klebt den ausgefüllten Coupon auf die Rückseite und schickt das Ganze an: Disney Channel, Art Attack, Postfach 12 46, 85730 Ismaning. Oder kommt zu TOYS "R" US! Alle Kinder, die ihr Foto hier abgeben, bekommen ein besonderes Überraschungsgeschenk!



- 1. Preis:** ein Familien-Wochenende in London (vom 12. bis 14.12.03, inkl. Flug und Übernachtung). Verbringt einen Drehtag mit Beni und dem Art Attack Team!
- 2.–3. Preis:** 3 Tage mit der ganzen Familie im Ski Club Micky Maus im Stubaital!
- 4.–7. Preis:** ein Jahresabonnement für PREMIERE Film.
- 8.–14. Preis:** ein Einkaufsgutschein von TOYS "R" US (25,- EUR).
- 15.–100. Preis:** ein Art-Attack-Bastelset.
- 101.–150. Preis:** ein Art-Attack-Bastelbuch.

Weitere Infos bekommt ihr unter
www.disney.de/disneychannel
oder bei **TOYS R US**



Der Disney Channel —
nur auf PREMIERE Film.

PREMIERE
Abonnieren Sie eine gute Zeit.

Teilnehmer unter 18 Jahren benötigen die Unterschrift der gesetzlichen Vertreter (Eltern) auf der Teilnahmekarte. Mitarbeiter der teilnehmenden Firmen und deren Angehörige sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Einsendeschluss ist der 08.11.03 (Poststempel). Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Der Gewinn kann nicht bar ausbezahlt werden.

☐ Ich will mitmachen!

Mein Name _____

Meine Adresse _____

PLZ/Ort _____

Tel. _____

Mein Alter: _____

Unterschrift der Eltern: _____

Disney
CHANNEL

WALT DISNEY

Der Piratenschatz



EGMONT EHAPA VERLAG GMBH

© Disney Enterprises, Inc. 2003

Wird verlegt in Deutschland: Egmont Ehapa Verlag GmbH, Wallstraße 59, D-10179 Berlin; ... **in der Schweiz:** Egmont AG, Kempttalstrasse 56, CH-8308 Illnau ZH, kundenservice@egmont.ch; ... **in Österreich:** Egmont Verlag Ges.m.b.H., Am Heumarkt 7/5, A-1030 Wien. **Chefredakteur:** Peter Höpfner, Wallstraße 59, D-10179 Berlin, **Druck:** GGP Media GmbH, Karl-Marx-Str.24, D-07381 Pößneck. **Anzeigenleitung (verantwortlich):** Olaf Hansen, Egmont Ehapa Verlag GmbH, Raiffeisenstraße 13/1, D-70794 Filderstadt
Anzeigenverkauf Deutschland: Andrea Kappel Tel: 0711-70708-802/803; **Schweiz:** Armin Kratochwil, www.egmont.ch; **Österreich:** Sylvia Beinhart, Tel: 01-4700991. **Abo-Service ... Deutschland:** Egmont Ehapa Verlag, Leserservice, Postfach 810620, D-70523 Stuttgart, Tel. 0711-7252270, Fax 0711-7252392, E-mail: leserservice@ehapa.de; ... **Schweiz:** ABO-Service A bis Z GmbH, Postfach, CH-4105 Biel-Benken BL, Tel. 061-7269444, Fax 061-7219072, E-mail: egmontabo@abo-service.ch; ... **Österreich:** Egmont Verlag Ges.m.b.H., Postfach 113, 1140 Wien, Tel. 01-91076320, Fax 01-91076318, E-mail: abo@egmont.at

www.lustiges-taschenbuch.de

WALT DISNEY'S
**Lustiges
Taschenbuch** Nr. 316





INHALT

Die Schätze der Piraten... haben es Onkel Dagobert diesmal angetan. Und da er sich in den Kopf gesetzt hat, das berühmte Kollier „Träne von Trahurabad“ in seinen Besitz zu bringen, schickt er uns auf eine äußerst riskante Reise in die Vergangenheit. Allerdings kommt es diesmal anders, als er sich das gedacht hat... Auch die gute Gitta Gans versucht er, zu übervorteilen. Es geht um ein unschlagbares Mittel gegen Schnupfen, das er sich unter den Nagel reißen will. Doch auch bei ihr beißt er auf Granit! Als Phantomias bekomme ich diesmal Konkurrenz von einem verkleideten Betrüger, der in meinem Kostüm die frechsten Diebstähle begeht. Na, dem werde ich schon noch zeigen, wer der einzig wahre Phantomias ist...



● Der Piratenschatz	5
● Überraschung!	40
● Heilsame Dämpfe	73
● Alles auf den Kopf gestellt	101
● Das schönste Auto der Welt	129
● Der einzig wahre Phantomias	152
● Kongress der Diebe	182
● Kampf mit dem Drachen	207



Hey...Superpreise zu gewinnen!

Wir wollen das Lustige Taschenbuch noch besser machen. Dazu brauchen wir deine Hilfe! Als Dankeschön verlosen wir wieder tolle Gewinne!



Und so seid ihr dabei:
Rein ins Internet und ran
an die Fragen unter:

<http://LTB-Umfrage.ifad.de>

Los geht's!

14. Oktober 2003

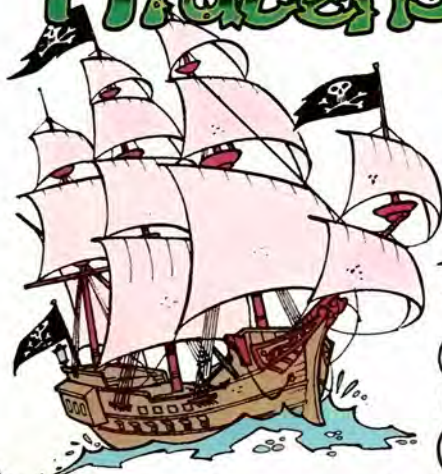
Aktionsende:

Bis bald! Euer **DONALD**

Übrigens: LTB 317 erscheint am 14. Oktober 2003!

Der Piratenschatz

WALT DISNEY'S



Onkel Dagobert interessiert sich neuerdings brennend für das 18. Jahrhundert. Und das aus gutem Grund...

„Als gesichert gilt, dass Käpt'n Schwarzbart das berühmte Kollier, Träne von Trahurabad' an Bord seines Schiffes nahm. Danach verliert sich die Spur des Schmuckstücks im Dunkel der Geschichte.“ Sieh an!



D 2002-137

„Die Träne von Trahurabad war einst im Besitz eines reichen Händlers, der sie seiner einzigen Tochter zum Geschenk machte.“



Jedes Mal, wenn es spannend wird, ist die Geschichte zu Ende!



Anzunehmen, dass Schwarzbart der jungen Dame das Kollier geraubt und sich damit auf sein Schiff geflüchtet hat. Aber was dann? Seufzt! Es ist nicht weit her mit Bücherweisheiten.



Dieses Schmuckstück wäre heutigentags ein Vermögen wert. Sämtliche Museen der Welt würden sich darum reißen.



Wenn ich erfahren wollte, was damals wirklich geschah, müsste ich schon den alten Schwarzbart persönlich fragen.

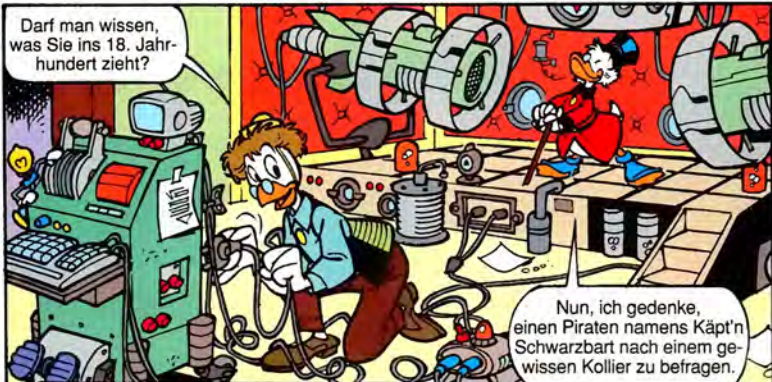


Wobei mir einfällt... so abwegig ist der Gedanke vielleicht gar nicht!





Darf man wissen, was Sie ins 18. Jahrhundert zieht?



Nun, ich gedenke, einen Piraten namens Kapt'n Schwarzbart nach einem gewissen Kollier zu befragen.

Sagten Sie Pirat, Herr Duck?



Aber Piraten sind ihrer Natur nach gemeine und hinterhältige Halunken. Das ist gefährlich, noch dazu in Ihrem Alter!



Ach, was sollten mir die Piraten schon antun?

Sie kielholen oder über die Planke schicken. Was das betrifft, sind der Fantasie leider keine Grenzen gesetzt.

Schluck!
Oha!



Bereiten Sie bitte inzwischen alles vor, Herr Ingenieur. Ich bin sofort wieder zurück.

?



Wenige Minuten
später...

Die Miete?
Heute und in
voller Höhe?

Denk dran, Do-
nald, du bist drei
Monate im Verzug.

O weh!
Was soll nun
werden?

RATSCH!

Sorge dich nicht, Nefie.
Es wird sich bestimmt alles
zum Besten wenden.

He, was
treibst du
denn da?

Ich helfe packen. Kümmere du dich
inzwischen um Wohnraum, der deinem
Einkommen
entspricht.

Du
wirfst uns
raus?

Das kannst du doch
nicht machen! Gibt's denn gar
keine andere Möglichkeit?

Nein!



Nach einer kurzen Lektion in Geschichte...

Bist du noch ganz knusper, du alter Knauser? Wir sollen Kopf und Kragen riskieren, um ein verstaubtes Kollier aus der Vergangenheit zu fischen?

Es besteht kein Grund zur Panik, Nefte.



Richtig! Weil wir da nicht mitspielen. Kommt, Jungs, wir gehen heim.

In welches Heim?



Ups!

Eben. Und nun schweig stille und hör dir an, was der Herr Ingenieur zu diesem Unternehmen zu sagen hat.



Diese Erfindung ist ein „Orter“. Damit kann man jeden beliebigen Ort in Entenhausen auf den Zentimeter genau markieren und wieder finden.

Also eine elektronische Landkarte?

So ist es. Mit Hilfe des Orters wird der Platz leicht zu finden sein, von dem aus ich euch zurück in die Gegenwart holen werde.

Nun wird es Zeit, sich umzuziehen.



Alberne Maskerade!
Wenn wir so irgendwo
aufkreuzen, lacht man
uns aus!

Jetzt denk doch
mal nach, Onkel
Donald!

So waren die
Seeleute im 18.
Jahrhundert nun
mal gekleidet.

In drei Tagen, genau um zwei Uhr
nachmittags, werde ich ein Zeitfenster
für eure Rückkehr
öffnen.

Wir werden
zur Stelle sein!

Viel
Glück!

ZAPP!



Alte Seebären hängen meistens am Hafen rum. Das war zu allen Zeiten so.

Probieren wir's in der Spelunke. Wenn es da nicht von Matrosen wimmelt, hab ich nie einen Piratenfilm gesehen.



Ahoi, Seemann! Was darf's sein? Rum nehm ich an, richtig?

Falsch! Vier mal Kakao. Aber heiß und stark!



Und vielleicht können Sie mir auch verraten, wo ich einen gewissen Käpt'n Schwarzbart finde?



Öha! Warum starren die uns plötzlich so komisch an?



Was denkst du? Ob die Landratten so unbedarft sind, wie sie aussehen?

Käme wohl auf einen Versuch an, hehehe!





Viel später...

Gähn! Mir ist,
als hätte ich tage-
lang geschlafen.



Aber wo sind wir? Und
wieso bewegt sich der
Boden unter uns?



Uaaaah!





Na, seid ihr endlich wach, ihr Murmeltiere? Wird auch langsam Zeit!

Was... was haben wir auf einem Piraten-schiff zu suchen?

Arbeit, hat man mir gesagt. Und davon gibt's hier jede Menge! Als Erstes schrubbt ihr das Deck!

Sehen wir so aus?

Nicht dass ich euch zwingen will. Ihr könnt auch jederzeit gehen. Bitte, hier ist der Ausgang!

Oh! I-in dem Fall...

Die reinste Sklaverei ist das!

Haltet mich, Jungs! Gleich krieg ich meine Wut und hau hier alles kurz und klein!

KRACKS!

laarks!



Das ist Käpt'n Schwarzbart!



Woher weißt du das?

Ganz einfach! Nur Käpt'n Schwarzbart greift andere Piratenschiffe an. Er mag keine Konkurrenz.







Der traurige Rest, hä? Für diese Hänflinge lohnt sich's ja kaum, finstere Gedanken zu hegen!



Nun ja, die Mannschaft ist es leid, ständig andere Piratenschiffe überfallen zu müssen.

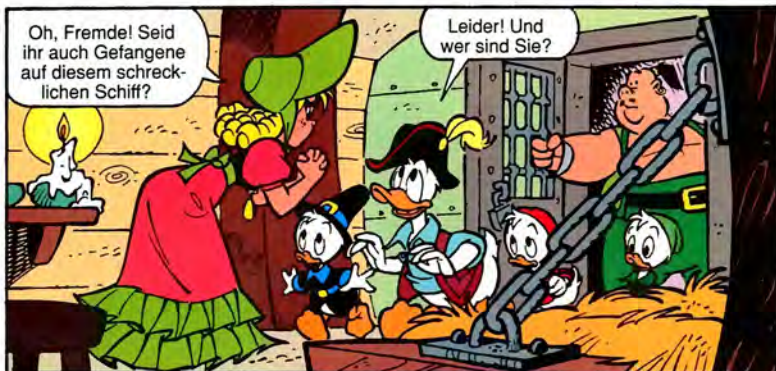
Sind schließlich Kollegen, da gehört sich das irgendwie nicht.



Was sich gehört oder nicht, bestimme ich! Oder soll das eine Meuterei werden?







Oh, Fremde! Seid ihr auch Gefangene auf diesem schrecklichen Schiff?

Leider! Und wer sind Sie?

Mein Name ist Belinda. Der grausame Käpt'n Schwarzbart hat mich entführt und auf sein Schiff verschleppt.

Augenblick! Dieses Kollier ist doch...

Die Träne von Trahurabad! Mein geliebter Vater hat sie mir einst zum Geschenk gemacht.

Hat Schwarzbart Sie wegen des Schmuckstücks entführen lassen?



Nein! Aber mein Vater ist sehr reich. Ich fürchte, Schwarzbart wird ein gewaltiges Lösegeld für mich fordern.

So irt die Geschichtsschreibung. Hat man ja öfter.

Äh, ich verstehe nicht ganz. Wovon redet Ihr?

Unwichtig. Wir müssen überlegen, wie wir hier rauskommen.





Nun ja, ich habe einige Gerüchte gehört. Wenn die wahr sind, könnte uns das vielleicht helfen.

Wirklich? Was haben Sie denn gehört?

Also, zuerst einmal... flüster... tuschel...

Tatsächlich? Ist ja spannend!



Aber was nützt uns das, wenn wir hier drin festsitzen?

Oh, das dürfte unser geringstes Problem sein.

Verraten Sie mir, wohin ich hätte fliehen sollen! Sie sind ein Scherzkeks, was?

Tja, das war wirklich eine dumme Frage.

In der Nacht...



Wisst Ihr, wenn man eine Haarnadel zur Hand hat und jede Menge Zeit, um den Umgang damit zu üben...

Toll! Aber wieso sind Sie nicht eher geflohen?

KLICK!



Ich bin schon häufig nachts durch das Schiff geschlichen. Deshalb weiß ich, wo die Kajüte des Käpt'ns liegt.



Und früh
am nächsten
Morgen...

Alle Mann zu mir! Die Gefangenen sind
geflohen und haben mich niedergeschlagen!
Wir müssen sie schnellstens einfangen!

Wer bist
denn du,
Kumpel?



Euer Käpt'n
natürlich! Blindfisch,
verblödeter!

O ja,
jetzt seh ich's!
Gnihihi!

Woohahaha!
Seht euch mal
den Käpt'n an!

Aah! Die
haben mir den
Bart abrasiert!



Haha! Für so was muss
ein echter Clown lange
schminken!

Uhaha! Wer
war der fidele
Frisör?

Hehehe! Wer hätte gedacht,
dass unter dem Wildwuchs so eine Witz-
figur haust? Ist ja zum Kringeln!

Ich!





Ich frag mich ernstlich, ob wir da nicht einen Spinner gegen den andern eingetauscht haben.

Auf den Neuen würde ich glatt meine Heuer wetten. Vergiss nicht, dass er Schwarzbart kaltgestellt hat!



Dann, einige Tage später...

Laaaand ahoiiiiii! Entenhausen back-bord voraus!



Ich fürchte, die braven Bürger werden uns einen heißen Empfang bereiten.



Vielleicht sollte ich lieber noch mal mit dem neuen Käpt'n sprechen und... he!

Nach Ihnen, Fräulein Belinda.



Wo soll's denn hingehen, Käpt'n?

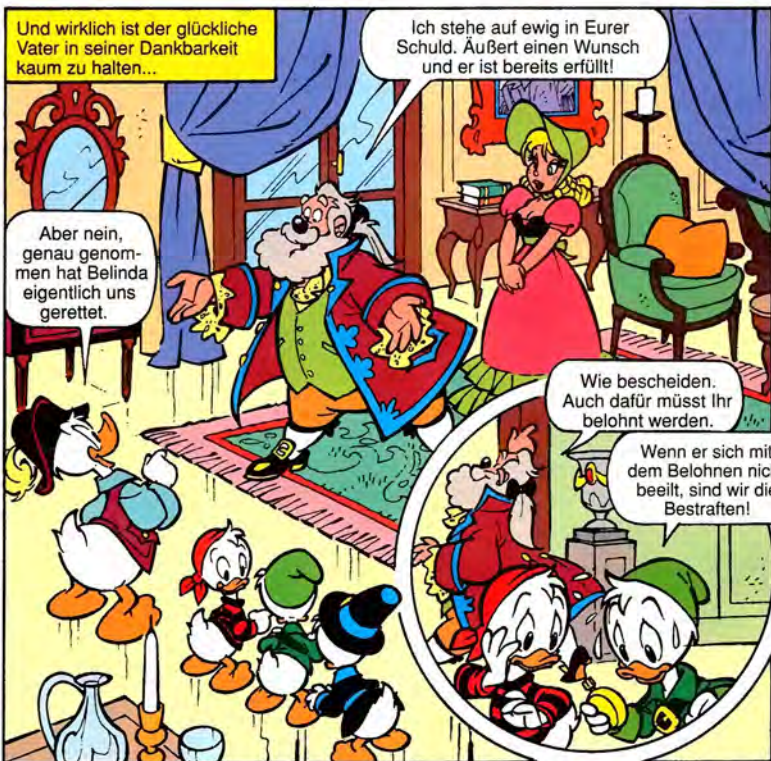


Wurgs!



Ja! Du hast Recht, Freund! Ich fühle mich wie der geborene Kapitän! Aber ich hänge die Seeräuberei an den Nagel und laufe zur Handelsmarine über.





Ich besitze da einen hübschen Hügel
mitten in Entenhausen, den ich dem
Retter meiner Tochter übereignen will.



Es ist ein guter Platz. Wie gemacht für eine
tüchtigen jungen Mann, um für sich und
seine Familie ein Heim
zu schaffen.

Na, so
was! Vielen
Dank!



Komm jetzt, Onkel
Donald, wir müssen
uns beeilen!

Leider haben die
Kinder Recht, wir
müssen gehen.
Leben Sie wohl!

Einen
Augenblick!



Ich selbst habe meine Dankbarkeit noch
gar nicht zum Ausdruck gebracht. Doch
das soll hiermit
geschehen.

Oh!



Aber... das ist
die Träne von
Trahurabad!

Nur eine kleine
Gabe gegen das
Vergessen.







Gib ihnen das Kollier, sonst verpassen wir die Rückreise! Und in der Vergangenheit haben wir keine große Zukunft!



Davon trenne ich mich nicht. Das ist das Geschenk einer Dame.



Zu Hause buddeln wir's wieder aus.

Kein Problem, wenn ich den Platz auf dem Ort speichere. Hoffen wir, dass es in den nächsten 228 Jahren nicht zufällig jemand findet.





Geschafft! Das war haarscharf!
Nur eine Sekunde später, und
die Verbindung wäre für alle
Zeiten abgebrochen gewesen.

POFF!

Sag schon,
wo ist das
Kollier? Habt
ihr es?

Nein, wir
haben es
nicht.

Was? Und wofür hab
ich dir die teure Reise
in die Vergangenheit
bezahlt?

Wir mussten
es vergraben.
Vielleicht ist es
ja noch da.

Wir können
den Platz mit dem
Orter wieder
finden.

Worauf
wartet ihr
noch?

Und bald...

Hart backbord,
Matrosen! Volle
Kraft voraus!



Moment mal!
Das Kollier gehört
Onkel Donald!

Er hat es
geschenkt
bekommen.

Das
kannst du
nicht einfach
abgreifen!

Nicht dass ich
mir darum Ge-
danken machen
würde...

...aber die Rechtslage ist eindeutig. Da
er in meinem Auftrag unterwegs war,
hat er es auch in meinem Auftrag
geschenkt
bekommen.

Das gute Stück gehört also mir. Und ihr
habt einen Monat Zeit, die fällige Miete
aufzutreiben. Schönen Tag noch.

Seufz!

Wisst ihr, Jungs,
langsam ödet es mich
an, immer leer aus-
zugehen.

Aber da ist
noch das Stück
Land, das du be-
kommen hast.

Stimmt! Das hatte ich ganz vergessen!
Ich bin gespannt, welcher Hügel in Enten-
hausen uns
gehört.

Und wenig später...

Herr Duck, da ist jemand, der Sie sprechen will.

Aber ich will ihn nicht sprechen. Schmeißen Sie ihn raus.

Äh... er sagt, wenn Sie ihn nicht empfangen, dann... äh... schmeißt er Sie raus!

Donald und die Küken? Was habt ihr denn hier zu suchen? Die Angelegenheit ist erledigt!

Glaubst du? Wir sind hier, um die Miete einzutreiben, für die 50 Jahre, die du auf unserem Grund und Boden gelebt hast.

Mit Zins und Zinseszins ergibt das eine Zahl mit mehr Nullen als du Kreuzer in deiner Sparkiste hörst!

Du redest wirr! Wie immer! Aber worüber nur?

Darüber, dass mir dieser Hügel gehört. Hier steht es schwarz auf weiß!

?

Grins nicht so selbst-
zufrieden! Ich werde das
Papier eingehend prüfen.

Bedien
dich nur.

Echt ist das Doku-
ment, das sehe ich mit
bloßem Auge. Doch
das muss noch nichts
bedeuten...

Gewiss ist meine
Besitzurkunde älter.
Das will ich jeden-
falls hoffen.

Doch...

Japs! Ich kann es
drehen und wenden, wie ich
will, die Wahrheit ist...
der Hügel gehört dir!

Ich bevorzuge Bar-
zahlung. Das liegt bei
uns in der Familie.

Hüstel... gibt es
denn gar keine andere
Möglichkeit?

Gibt es.
Du weißt, was
ich will.

Seufz!

Wenn du dich an die großen Museen wendest, wirst du ein Vermögen dafür herauschlagen.

Anzunehmen.

Dann hat deine Bedürftigkeit ein Ende.

Oh, ich habe nicht vor, es zu verkaufen.



Mag sein! Aber du verstehst sicher, dass ich jetzt das Papier haben will. Also, her damit!

Nicht so eilig! Da wäre noch eine Kleinigkeit.

Was hast du denn noch für das Dokument verlangt, Onkel Donald?

Dass wir die nächsten 50 Jahre mietfrei in unserem Haus wohnen dürfen! Hihi!

ENDE



Walt Disney's **Überraschung!**



D 2002-181



Äh... es sah alles so echt aus, dass ich wirklich davon überzeugt war, ich wäre von Aliens entführt worden!



Pah! Das ist doch nie im Leben echt!

Woher willst du das wissen? Also, ich fand die Frau sehr überzeugend!



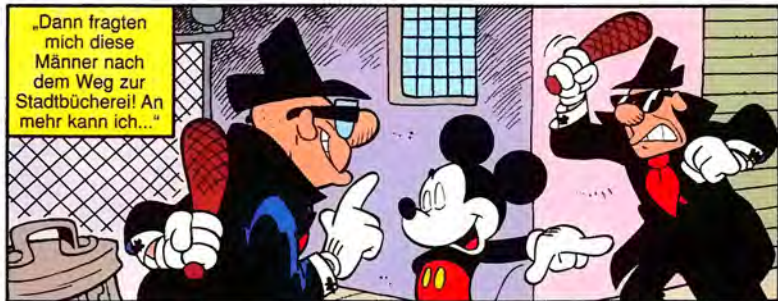
Bitte nimm's mir nicht übel, Minni, aber ich geh lieber nach Hause und hau mich aufs Ohr!



„Also hab ich mich auf den Weg gemacht...“

Echte Überraschungen erlebt man nur im richtigen Leben!







In wenigen Sekunden wird der Flieger den letzten Tropfen Treibstoff verbraucht haben!



Die Suche nach einem Fallschirm kannst du dir sparen! Es ist keiner da!

Das ist eher ein Beweis für deinen Wahnsinn!



Aah! Hilfe! Der Sprit ist alle!

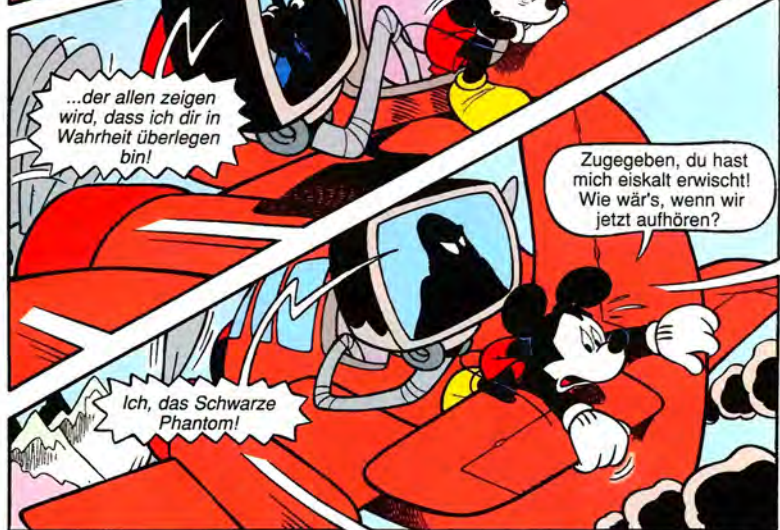
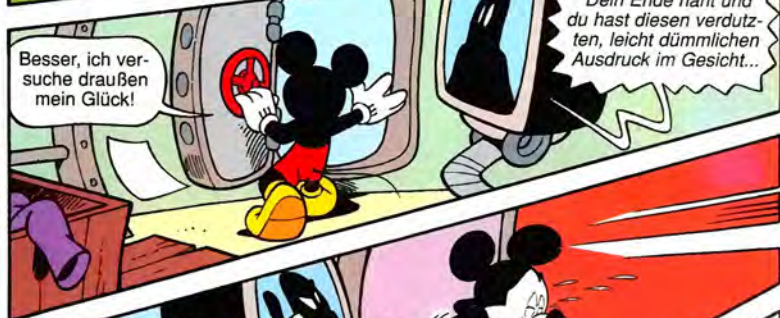
Allerdings! Und da ich die ganze Sache geplant...

...habe, wirst du deinem Schicksal diesmal weder durch Glück...



...noch durch faule Tricks entgehen! Mein Plan ist perfekt!

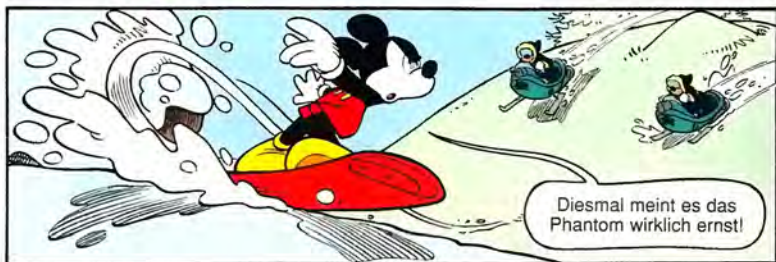
Himmel hilf! Die Berge rasen in höllischem Tempo auf mich zu!

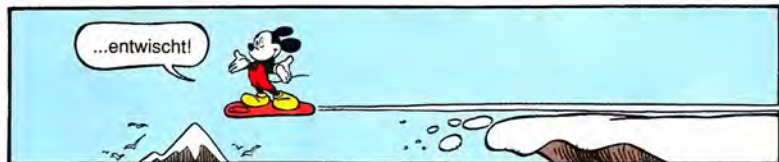












Damit wäre unser Auftrag erfüllt!

Machen wir Feierabend!

Uff! Manchmal zahlt es sich aus, beim Kauf von Hosen auf Qualität zu achten!

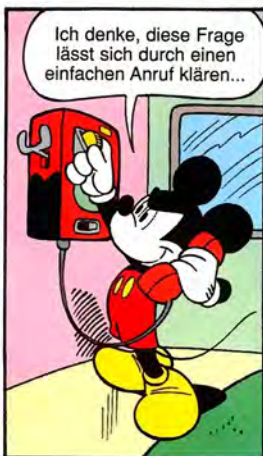
Hm! Weshalb haben diese Kerle mir hier aufgelauert? Klar, das Schwarze Phantom hat damit gerechnet...

... dass ich den Absturz unbeschadet überstehe! Und das mit dem Baum?

Brrr! Es ist viel zu kalt zum Nachdenken!







Von wegen! Du sitzt doch bereits im Zug! Also pflanz dich vor den Fernseher und spitz die Ohren!

DÜTT
DÜTT
DÜTT

Wir werden gleich den Hof von Bauer Erbrecht erreichen! Und glauben Sie mir, der Ärmste ist völlig durch den Wind!

Seufz! Ich bin wieder nur von einer Falle in die nächste getappt!

Würden Sie nicht auch sagen, dass unser Team die Zombiekostüme verblüffend echt hinbekommen hat, Bauer Erbrecht?

HA! HA! HA!

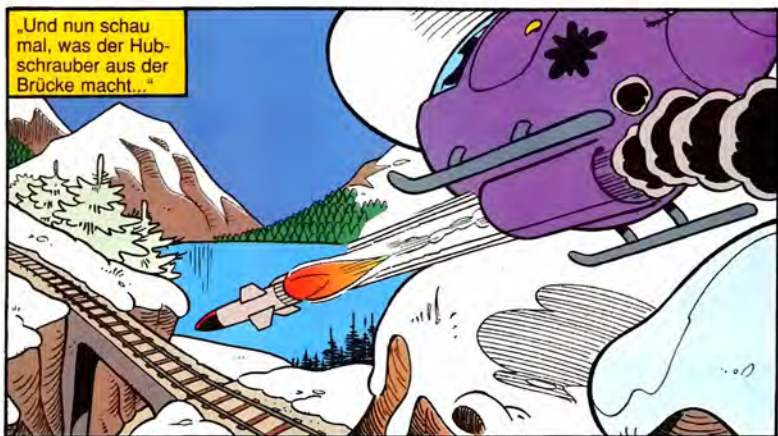
Das Phantom sieht jeden meiner Schritte voraus! Ich kann also nur versuchen...

...irgendwie am Leben zu bleiben!

Tja, Leute! Bleibt dran, denn gleich kommt die nächste Überraschung!

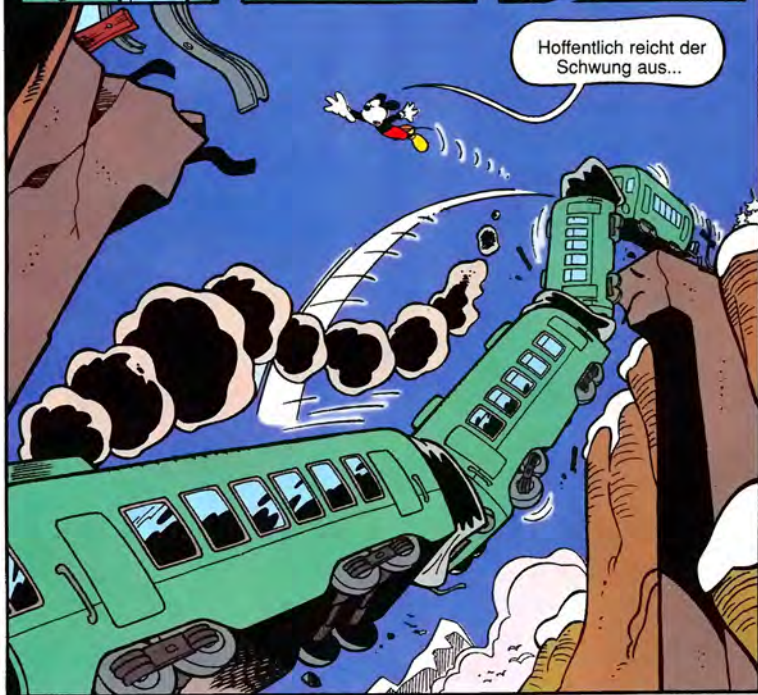
Bist du bereit, endlich abzutreten?

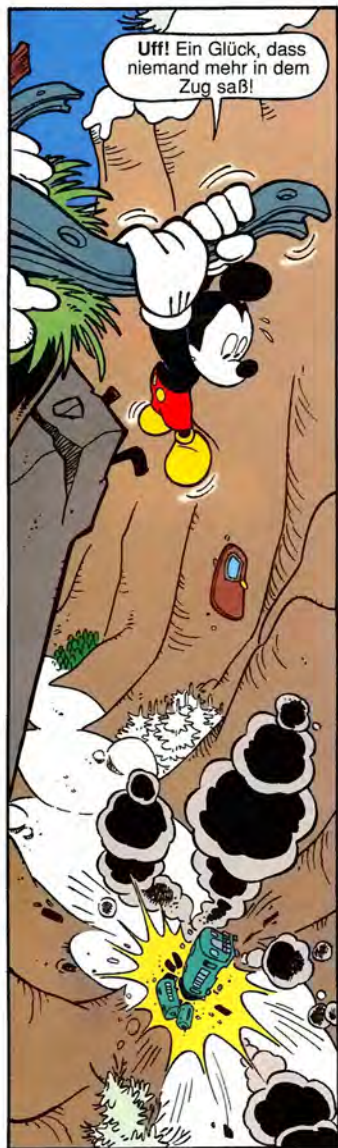
Wieso sollte ich? Du hast doch nicht mehr drauf, als große Töne zu spucken, du Angeber!



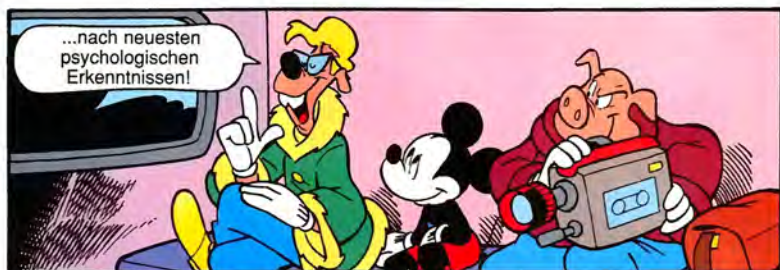






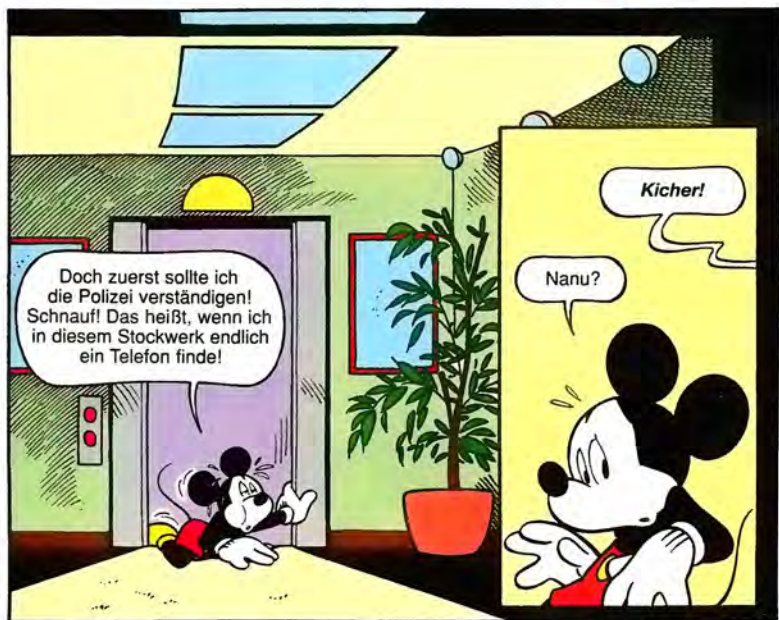


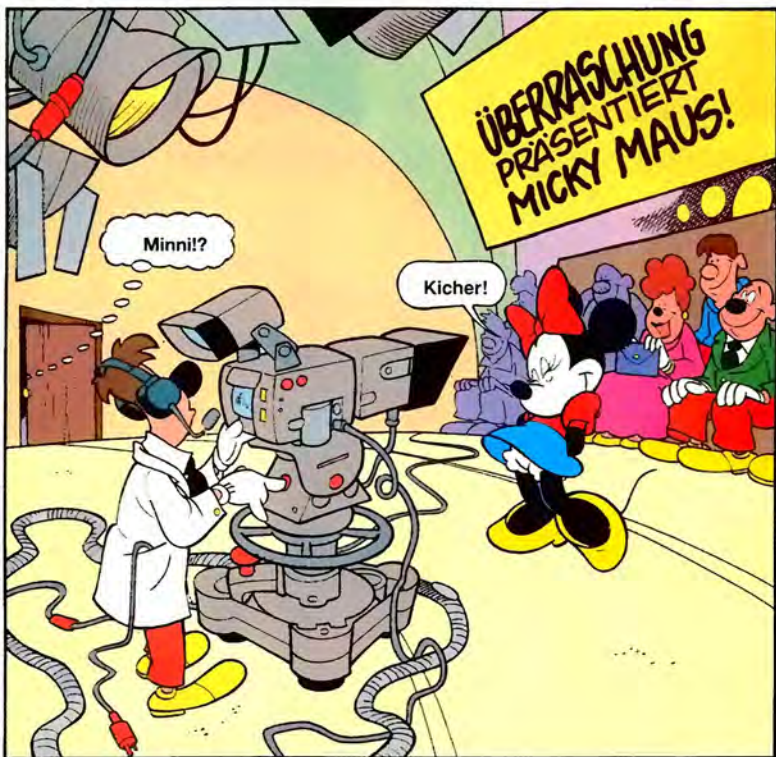






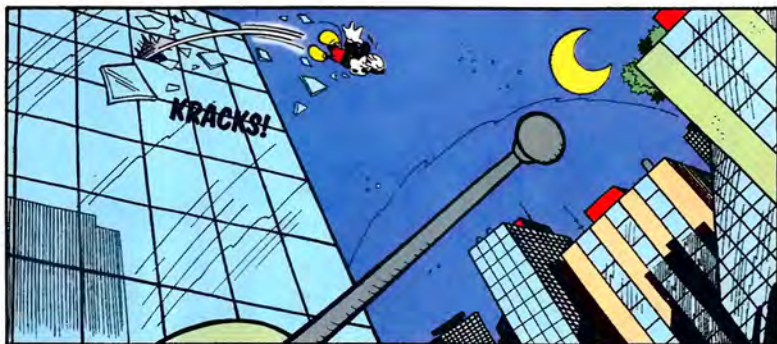






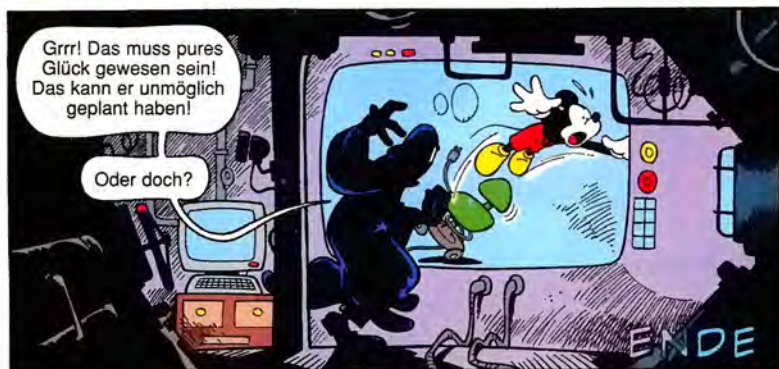












Heilsame

WALT DISNEY

Dampf

In Entenhausen hält der Frost jeden Winkel der Stadt fest in seinen klammen Klauen...

1170

T230

3-2459-1

Und manche Winkel sind noch frostiger als andere...

Brrrr! Mich
schüttelt's vor
Kälte, Herr Duck.



Hören Sie auf zu schnattern, Baptist. Moderne Computer vertragen keine Erschütterungen!















„Mich plagte eine Erkältung, doch als ich die Dämpfe eingeatmet hatte...“

Schnüff!
So was! Mein
Schnupfen ist
weg!

Also habe ich mehrere Flaschen
mit den heilsamen Ausdünstungen
gefüllt und mitgebracht.

Eine unglaubliche
Geschichte, Professor!

Hm... ein wirksames Mittel gegen
Schnupfen würde sicher reißenden
Absatz finden.

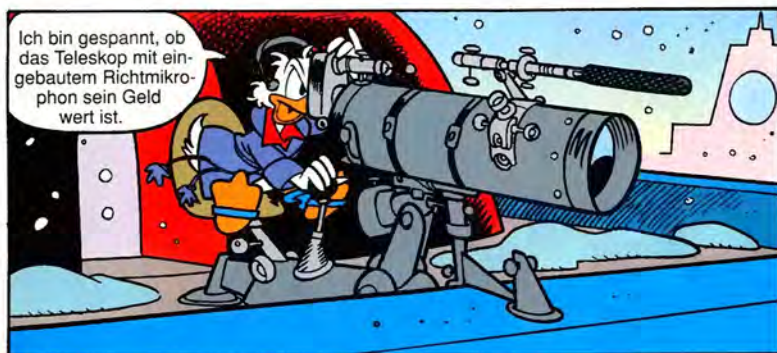


Wären Sie
nicht an einem
Geschäft inter-
essiert?

Aber
ja!









Daher, eine
Woche später...



Brrr! Die Kälte wird immer
beißender.

Gehen wir unter Deck.



Na, wie läuft der
Laden, Käpt'n?

Rund wie eine
Schiffsschraube.

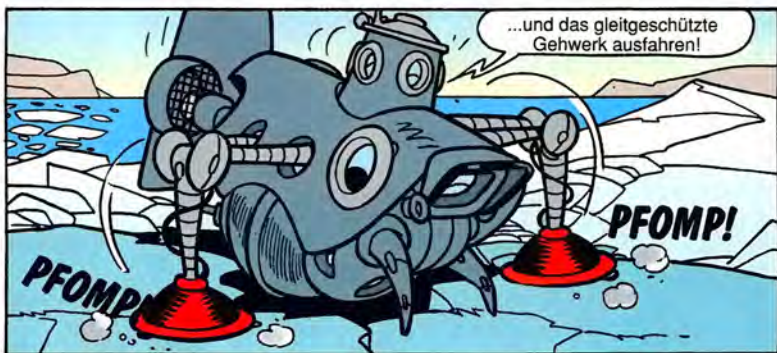


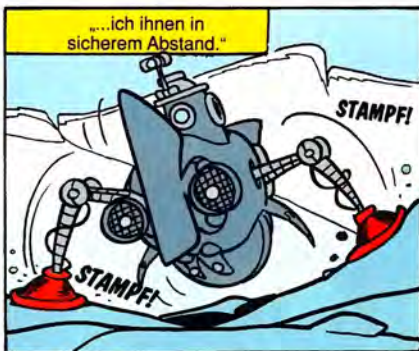
Derweil...

Dank des Mini-U-Bootes
bleibe ich unbemerkt. Zudem
ist es sehr sparsam.









Gleichzeitig...

Bei dieser Kälte
wird ein heißer
Kaffee wohl kein
Luxus sein.



Und wie steht es inzwi-
schen um Gitta und
Kuno?



Oh! Die beiden hat
offenbar eine gewisse
Hektik erfasst.



Das heißt, sie
müssen kurz vor
dem Ziel sein!

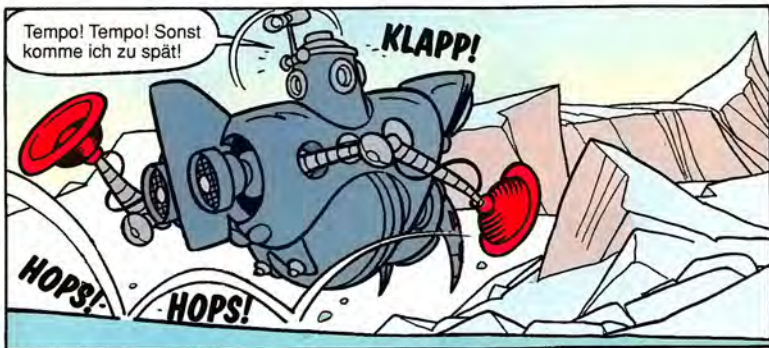


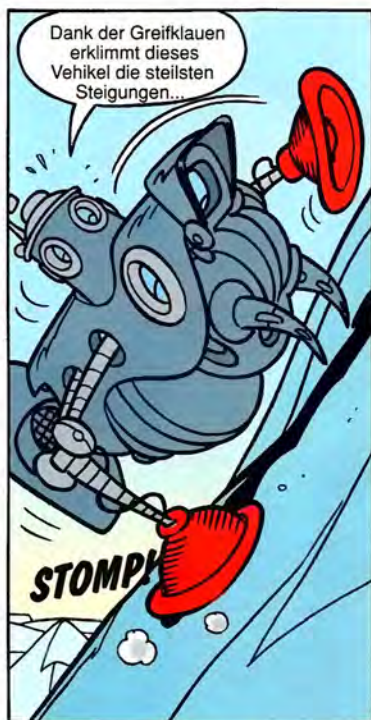
Tempo! Tempo! Sonst
komme ich zu spät!

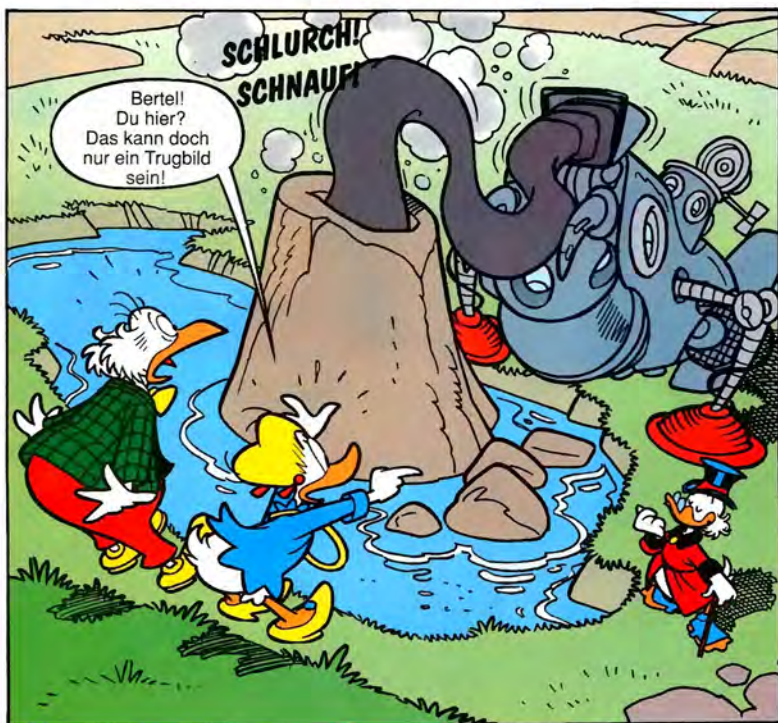
KLAPP!

HOPS!

HOPS!









Und ich bin bereits dabei, den Dampf abzusaugen.



SCHLURCH!
SCHNURCH!



Somit gehören
die, äh... Saug-
rechte mir!

Nein! Du hörst sofort
auf damit!

Nicht mal im
Traum, Gitta!



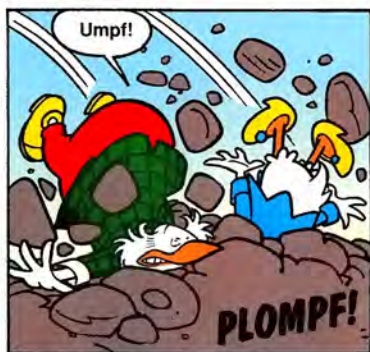
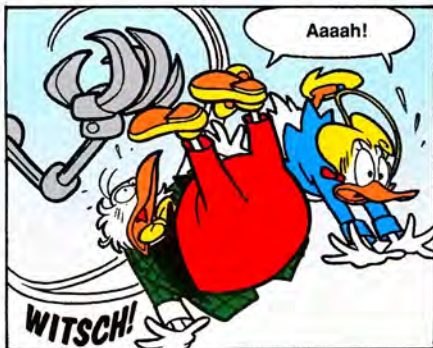
KLICK!
SURR!



Schluss damit! Lass
uns runter!

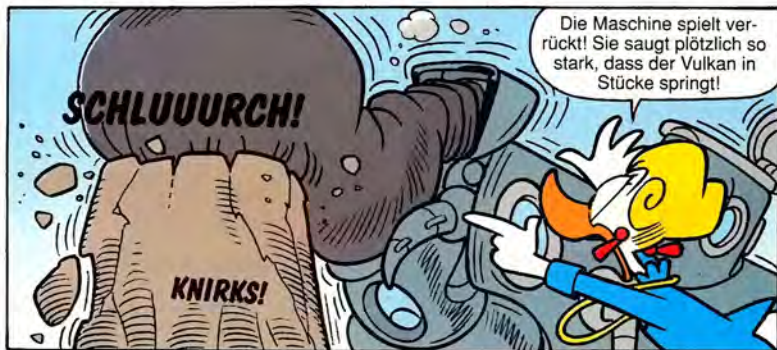
Haha!
Haha!













Es ist ein langer Weg
nach Hause...



Zum Zeitvertreib könnten Sie mir
doch ein paar Tipps geben, wie
ich mein Geld anlegen kann.

ROOAAAR!



Und ich werde jede Sekunde
mit dir genießen.

Mpf!



Schnaub! Als ob
das nicht schon Stra-
fe genug wäre. Aber
nein, es kommt noch
schlimmer...



Bei der ganzen Aktion hab ich mir wieder
einen Schnupfen geholt! **Haptschi!!!**

Haptschi!

Hatschi!

'tschi!



ENDE

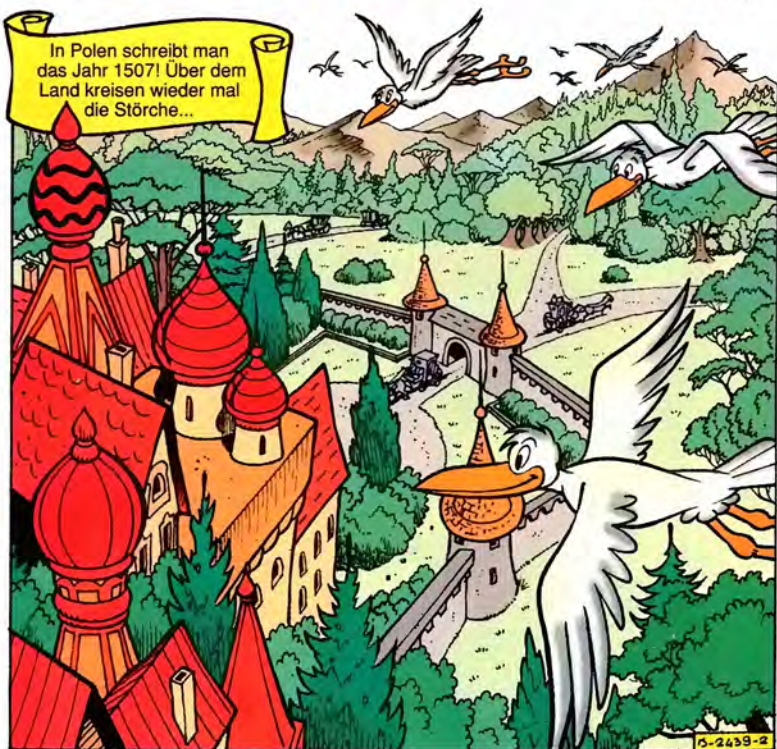


ALLES AUF DEN KOPF GESTELLT



WALT DISNEY'S

In Polen schreibt man
das Jahr 1507! Über dem
Land kreisen wieder mal
die Störche...



5-2439-2

Fabio Michellini (Story), Francesco Guerrini (Zeichnungen)

Es ist ein Tag wie jeder andere. Im Schloss seines Onkels Dagobert poltert Donald Duckowski gerade die Treppe hinunter...



Was haben diese Blecheimer auch mitten auf der Treppe zu suchen?



Immer diese blöden Rüstungen!



Rüstungen gehören in eine Ahnengalerie!

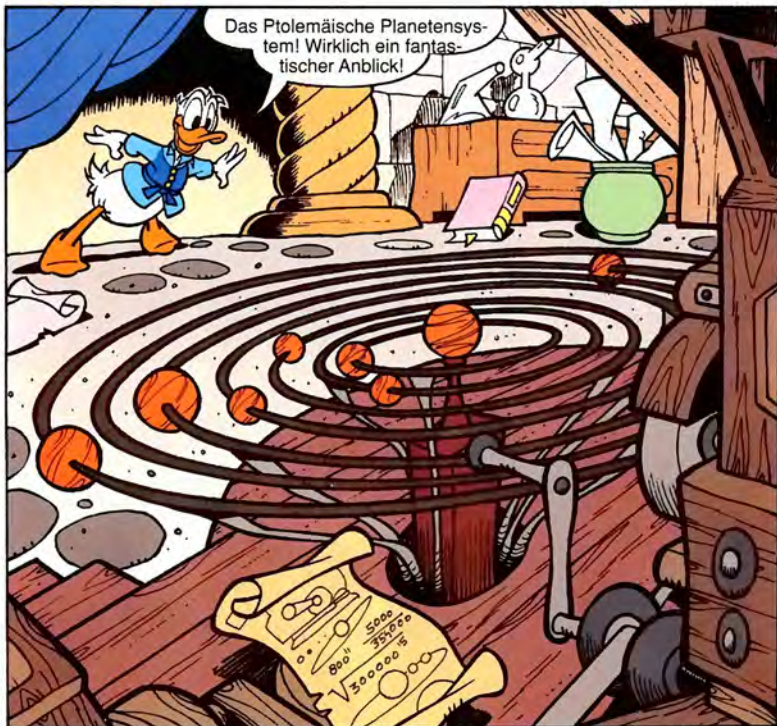




















Viele Stürze später...

Ächz! Ich habe zwar
Federn lassen müssen,
aber wenigstens sind die
Störche alle weg!

Zur selben Zeit spielen
Donalds Neffen Tickmund,
Trickmund und Trackmund
im Park des Schlosses...

Ein herrlicher
Tag, was?

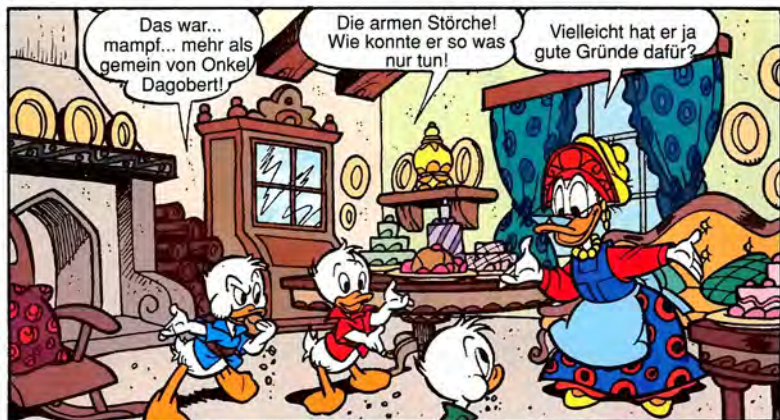
Wir haben
fein gespielt!

Und jetzt
besuchen wir
unsere Freunde,
die Störche!





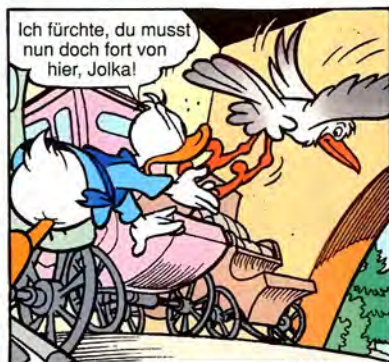
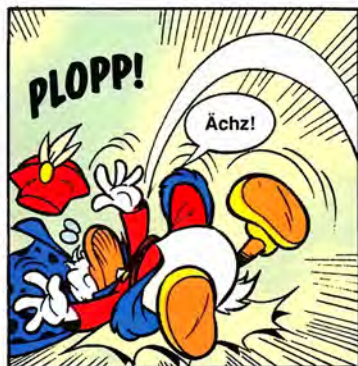


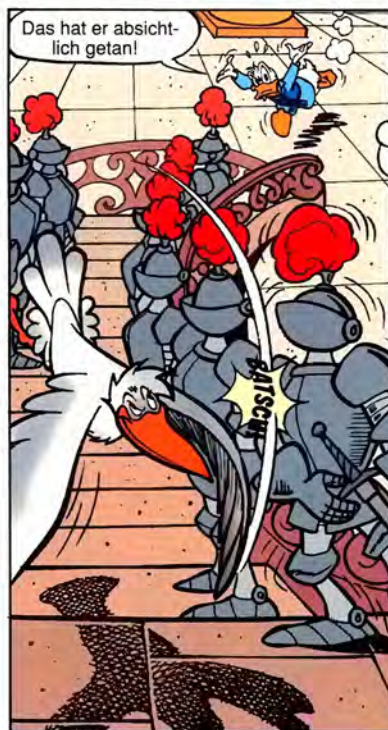




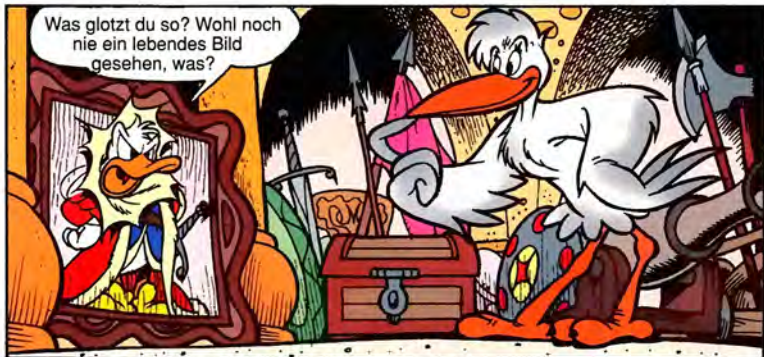




















Ab sofort waren Daniels Kopfschmerzen wie weggeblasen...

Hurra! Ich bin geheilt!



Dagobert Duckowski häufelt zufrieden seine Taler...

Hehehe! Ich verdiene nicht nur an den Abschriften der Theorie, sondern auch an den Modellen des Planetensystems!



Und auch Donald geht es besser als je zuvor...

Ich muss zwar immer noch kopieren wie ein Wilder, aber wenigstens darf ich jetzt im Freien sitzen!



Aber am glücklichsten aber sind die drei Neffen...

Hurra!

Wie fühlst du dich, Jolka?

Du hast es geschafft! Stell dir vor, deine Freunde dürfen wieder auf dem Schloss wohnen!

Tja, der gute Dagobert hat eben doch einen guten Kern!

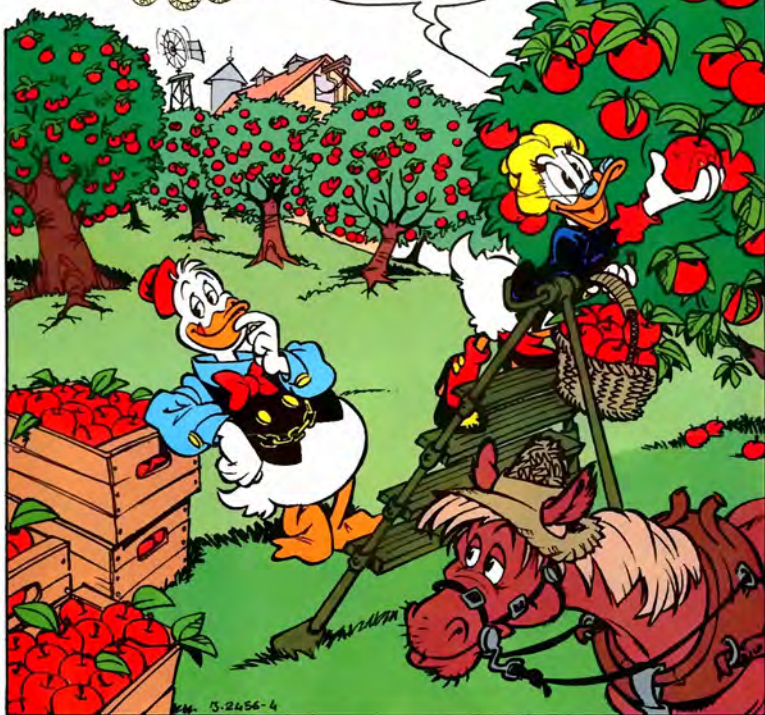
ENDE



Das schönste Auto der Welt

WALT DISNEY'S

Dieses Jahr
sind unsere
Äpfel richtige kleine
Prachtstücke!



Carlo Panaro (Story), Francesco Guerrini (Zeichnungen)



Unterdessen...

Keine Spur mehr von
den Bullen! Die hätten wir
abgehängt!



Dabei haben
wir nicht mal was
geklaut!

Wer konnte auch
ahnen, dass der Juwe-
lier nachts in seinem
Laden pennt!



Langsam zweifle ich daran, dass
wir es je schaffen, einen großen
Coup zu landen!



He, seht euch mal
die Apfelbäume da an!

Los, schlagen wir uns
die Bäuche voll!





Man schreitet unverzüglich zur Tat...



Los, kommt!
Sehen wir uns
mal um.



Der gute Franz
pennt mal wieder.
Typisch!

Rapüh...



Und Oma Duck
ist in der Küche
beschäftigt.



Die Luft ist rein,
Brüder! Wir können
zuschlagen!



Schnappen wir uns
die Karre und nichts
wie weg!

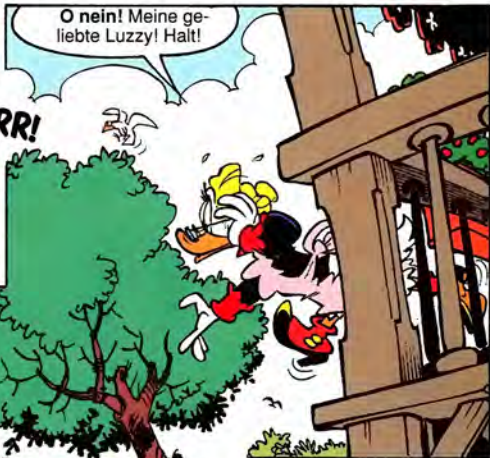




Na, so was! Das ist doch eindeutig der Anlasser meines Wägelchens?



O nein! Meine geliebte Luzzy! Halt!



Wach auf, Franz! Wir müssen die Diebe verfolgen!

Chrrr... Tortendiebe?



„Damit holen wir sie leicht ein!“



Ob ihr's glaubt oder nicht, Oma Duck ist uns auf den Fersen!



Dann gib mehr Gas!

Das ist alles, was die Karre draufhat!

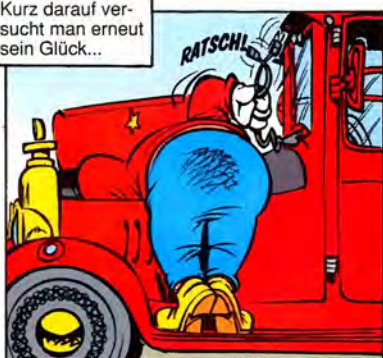


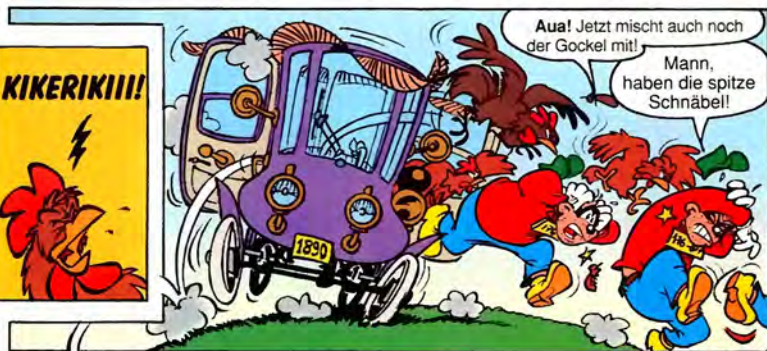
Verkrümeln wir uns lieber!





Kurz darauf versucht man erneut sein Glück...





















Aber das ist für die Panzerknacker noch lange kein Grund aufzugeben...

Die Leute auf dem Land sind freundlich und hilfsbereit! Diesmal kann gar nichts schief gehen!



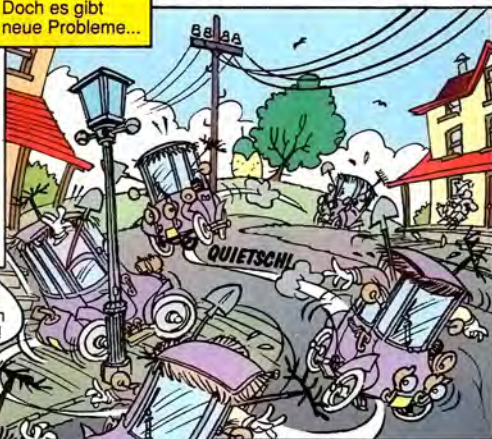




Ruf den Autosammler an und frag ihn, wo er wohnt!

Doch es gibt neue Probleme...

TIPPI! TIPPI! TAPPI!



Mit diesem ganzen Geraffel im Kreuz kann doch kein Mensch Auto fahren!

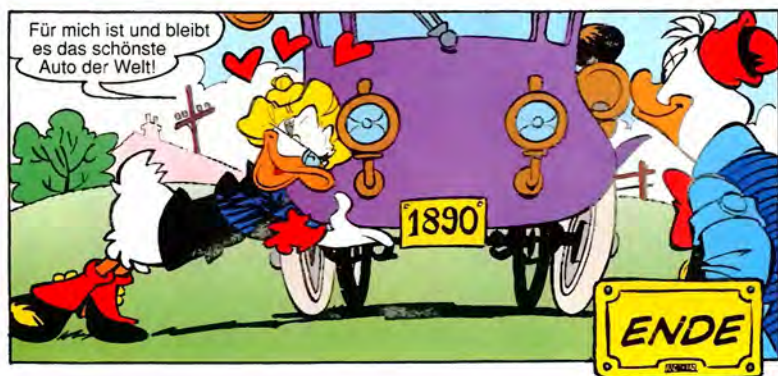




Endlich ist man am Ziel und voller Vorfreude...







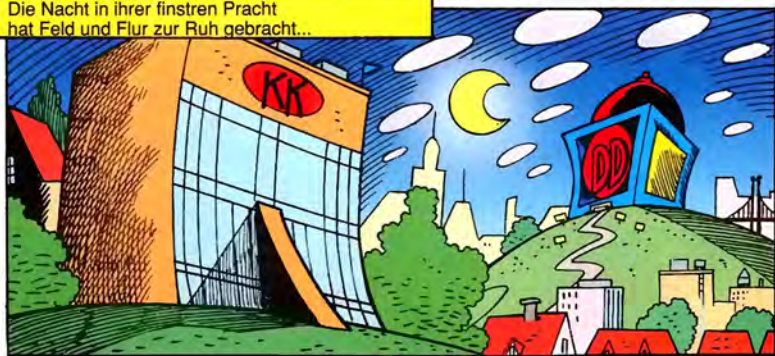
Walt Disney's

Der einzig wahre Phantomias



Marco Gervasio (Story & Zeichnungen)

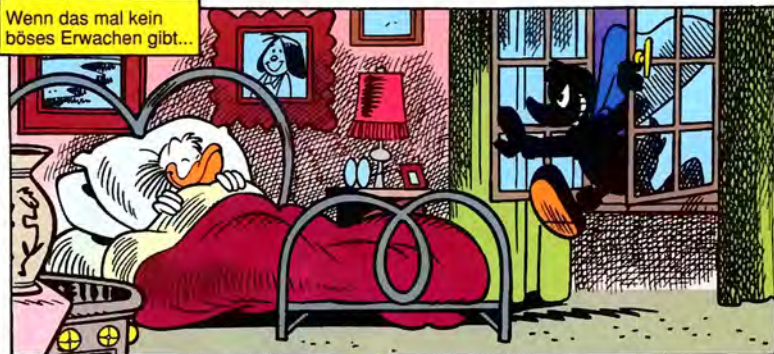
Die Nacht in ihrer finstren Pracht
hat Feld und Flur zur Ruh gebracht...



Und auch gewisse
Milliardäre geben
sich ihren geheimsten
Träumen hin...



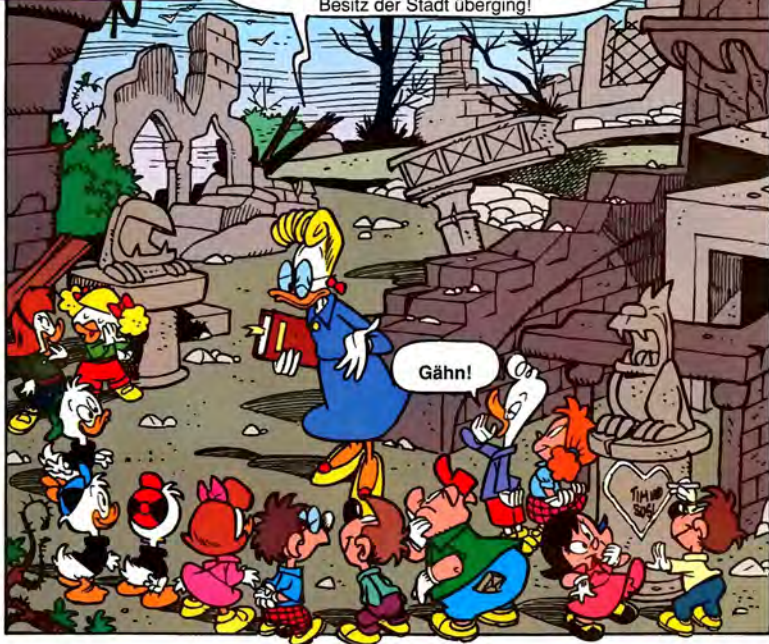
Wenn das mal kein
böses Erwachen gibt...





Früh am nächsten Morgen, nicht weit von Entenhausen...

Und hier, liebe Kinder, seht ihr die Überreste der Villa Rosa, die nach dem Dahinscheiden ihres Besitzers mangels eines Erben in den Besitz der Stadt überging!



Das klingt interessant! Bitte erzählen Sie uns doch mehr darüber, Fräulein Staubke!

Bäh! Hier stinkt's verschärft nach Streber!



Ich ziehe das dem Duft gewöhnlicher Faulheit vor!

Ups!



Doch genug davon! Wenden wir uns lieber wieder unserem Thema zu, Kinder!



Wie ihr seht, ist die Villa Rosa heute unbewohnt und im Verfall begriffen!



Fräulein Staubke! Der Stefan staubt meine Stulle ab!



Pfui! Schäm dich! Nach Bildung sollte es dich hungern! Hast du denn gar keine Fragen?



Also meinetwegen! Eins würde ich schon gerne wissen: Stimmt es wirklich, dass in dieser Bruchbude früher mal ein Gespenst gehaust hat?

Schauer!

Wie gruselig!

Hihi!

Zzz...



Unsinn! Tatsache ist, dass dieses Gebäude vor vielen Jahrzehnten einem gewissen Phantomias als Versteck gedient hat!

Was? So alt ist Phantomias schon?



Nicht unser Phantomias! Ich spreche von dem ersten Phantomias, einem Gentleman-dieb, der die Reichen beraubte und den Armen reichlich gab!



Er war also auch eine Art Held?

Nun, er war nicht so gesetzestreu wie unser Phantomias!

Zzz...



Da täuschen Sie sich!

Huch!



Phantomias ist ein Hochstapler! Ein Blender! Ein Betrüger! Ein Halunke in der Maske des Helden!

Hihihi!





Unterdessen, in
Donalds Haus...

Wie bitte? Du nimmst
mich wohl auf den Arm.
Onkel Dagobert?



Das habe ich zuletzt getan, als du ein
Küken warst. und auch da nur ungern!
Nein, es ist wahr! Klever wurde von
Phantomias bestohlen!

Absurd!



Das finde ich auch! Man sollte meinen, dass
ein Dieb, der etwas auf sich hält, ein reiches
Opfer auswählt – mich!

Ich meinte: absurd,
Phantomias überhaupt
zu verdächtigen!



Phantomias hin oder her, im Zuge
dieser beunruhigenden Entwicklung biete
ich dir eine Arbeit an! Übrigens zu un-
gemein günstigen Konditionen!

Günstig für dich, natürlich!
Was soll ich diesmal tun?



Meine bescheidenen
Barbestände bewachen,
während ich
schlafe!

Was?
Hast du keine
elektronische
Überwachungs-
anlage?









Und so, am selben Abend...

Pah! Der glaubt wohl, ich könnte nicht wach bleiben, was?



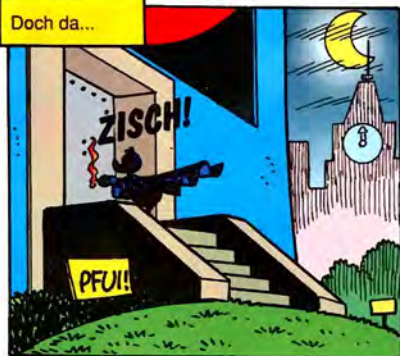
Wobei ich eine gewisse Erschöpfung nicht ganz verleugnen kann. Na ja, vielleicht eher seelischer Natur...



Aber ich beuge mich ni... chrrr!



Doch da...



Hehe! Einfacher zu öffnen als eine Konservenbüchse!







Am nächsten
Morgen...

Uaaaack!



Wach auf, du Nichtsnutz von
einem Neffen, damit ich dich nach
Strich und Faden enterben kann!

Chrrr...
was?



Gähnt! Morgen, Onkel Dagobert! Ich
hab nur kurz die Augen geschlossen!
Es war ja auch eine ruhige Nacht!

O ja...



...vor allem für Phantomias, der mich
in aller Ruhe ausplündern konnte! Vor
deinen Augen, deinen geschlossenen,
du Vollbild von einem Versager!

Huiweh!



Beruhige dich, Onkel
Dagobert! Du hast
bestimmt nur einen
Albtraum gehabt;
glaub mir!

Der einzige
Albtraum in mei-
nem Leben ist,
dich zum Neffen
zu haben!



Phantomias ist kein Dieb!
Er ist ein wahrer Held
und...

Ach, halt end-
lich deinen
Schnabel!









„...Phantomias!“

Ich wette, dass der Kerl
in der Villa Rosa und der
falsche Phantomias ein
und derselbe sind!



Wenig später...

Schauer! Das ist
echt ein unheimliches
Fleckchen Erde!



Aber ein wahrer Super-
held kennt keine A...



...aaaaagk!



Pfo-Pfoten hoch, du Scheusal,
o-oder ich schieße! Ähem... na ja, ge-
troffen hätte ich wohl nicht, weil's mich
so schüttelt! Peinlich!

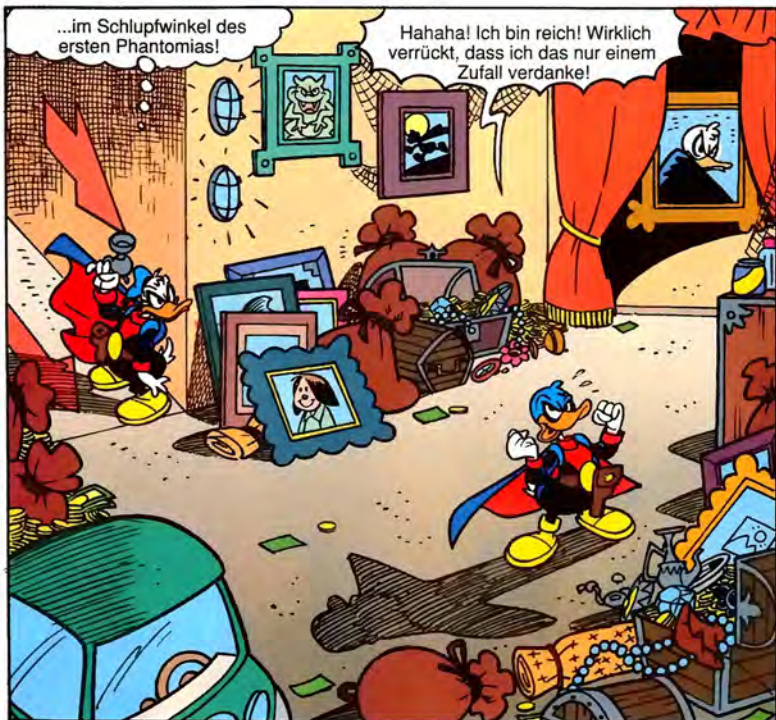
Pieps?

Uff...















Dieses neuartige Gas lässt die Leute sehen, was sie am wenigsten sehen wollen! Interessant, dass das bei ihm gerade sein eigenes Vorbild ist! Na dann...



Du wagst es, Unseliger, in meine Fußstapfen zu treten?

T-tu-tut mir Leid, ehrlich!
Ei-ein Fehltritt! A-aber...



...er hat's als Erster getan! Auf den musst du auch böse sein! Bitte!



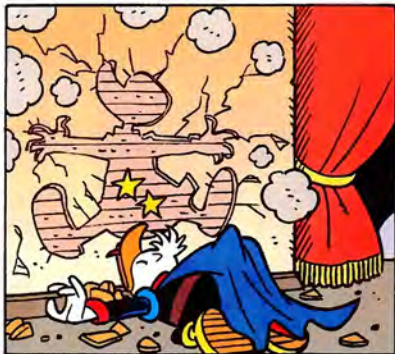
Er ist auf seine Art ein Ehrenmann, wie ich es auf meine war! Doch du bist nichts als ein gemeiner Dieb!



Dem werde ich ein Ende setzen! Ein für alle Mal!

Nein! Hilfe! Japs!
Lasst mich hier raus!





Dann, am nächsten Tag...

Der Ganove, der für die Überfälle auf den Geldadel unserer Stadt verantwortlich war, wurde gestern Nacht der Polizei übergeben...



...und zwar von niemand Geringerem als unserem einzig wahren Phantomias!

Hurra! Wir haben immer gewusst, dass er unschuldig ist!



Bei dem Festgenommenen handelt es sich um einen einschlägig vorbestraften Kleinkriminellen! Der Mann ist offenbar verwirrt und kann sich an nichts erinnern...



Tja, dank der genialen Gedächtnisschwundpillen von Herrn Düsentrieb bleiben die Geheimnisse der Villa Rosa auch in Zukunft ungelüftet!



Die Stadt steht wieder einmal in der Schuld von Phantomias!

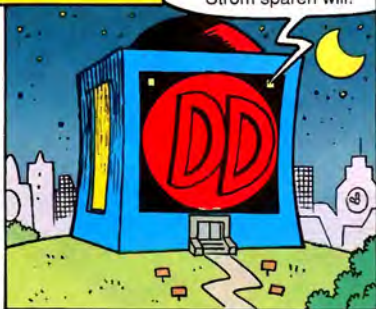
Schluck... das erinnert mich an meine Schulden!





Doch in der-
selben Nacht...

Und das nur, weil er
Strom sparen will!

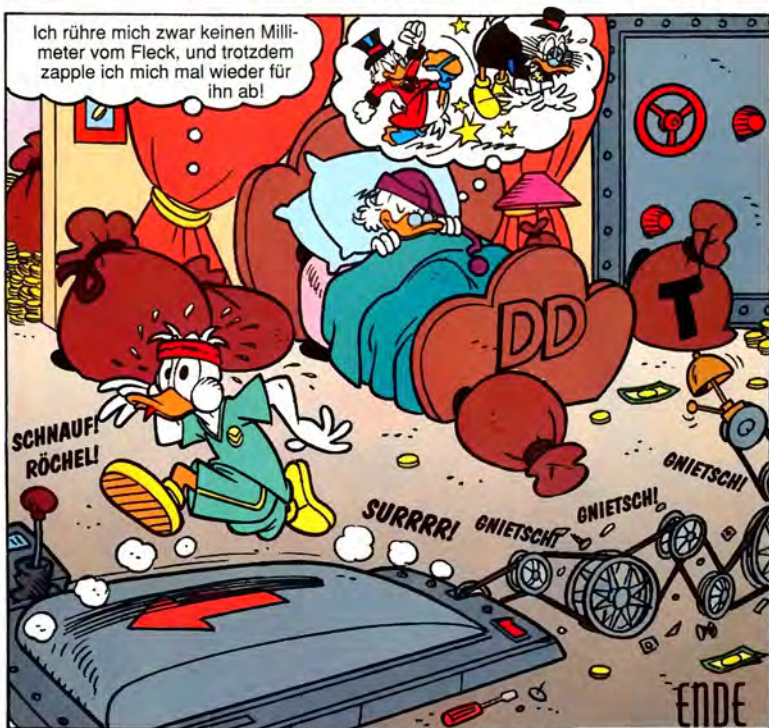


Der alte Knauser hat mich
sauber aufs Kreuz gelegt!



SCHNAUF
KEUCH!

Ich rühre mich zwar keinen Milli-
meter vom Fleck, und trotzdem
zapple ich mich mal wieder für
ihn ab!



SCHNAUF!
RÖCHEL!

SURRRR!

GNIETSCH!

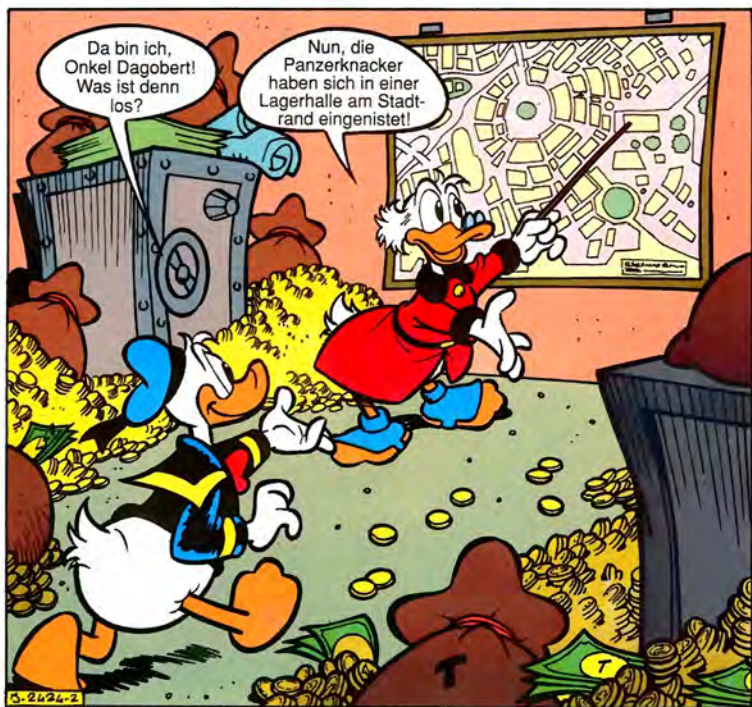
GNIETSCH!

GNIETSCH!

ENDE

WALT DISNEY'S

Kongress der Diebe



Carlo Gentina (Story), Roberto Marini (Zeichnungen)









Wie ihr wisst, wollen wir die Zusammenarbeit in unserer Berufsgruppe verbessern! „Einer für alle, alle für einen!“ ist unser Motto!



Nicht auszudenken, was geschieht, wenn die sich organisieren und gemeinsam über Onkel Dagobert herfallen! Das wäre sein Ruin!



Am besten sperre ich Augen und Ohren auf!







Die Panzerknacker haben alle Diebe der Stadt zusammengerufen!

Entsetzlich! Auf so was bin ich gar nicht vorbereitet!



Für so einen Anschlag ist mein Speicher nicht gerüstet! Seufz!



Ich hab's! Ich verstecke die Taler ganz einfach woanders!

Hmm!



Wie willst du denn diese Unmengen an Talern so schnell wegschaffen, ohne dass es jemand mitkriegt?

Zufällig kenne ich eine Person, die so etwas sicher mit Bravour meistert!





Wenig später...

Siehst du den Hügel dort? Der ist genau nach meinem Geschmack!



Genau hier werden wir die Station aufstellen!



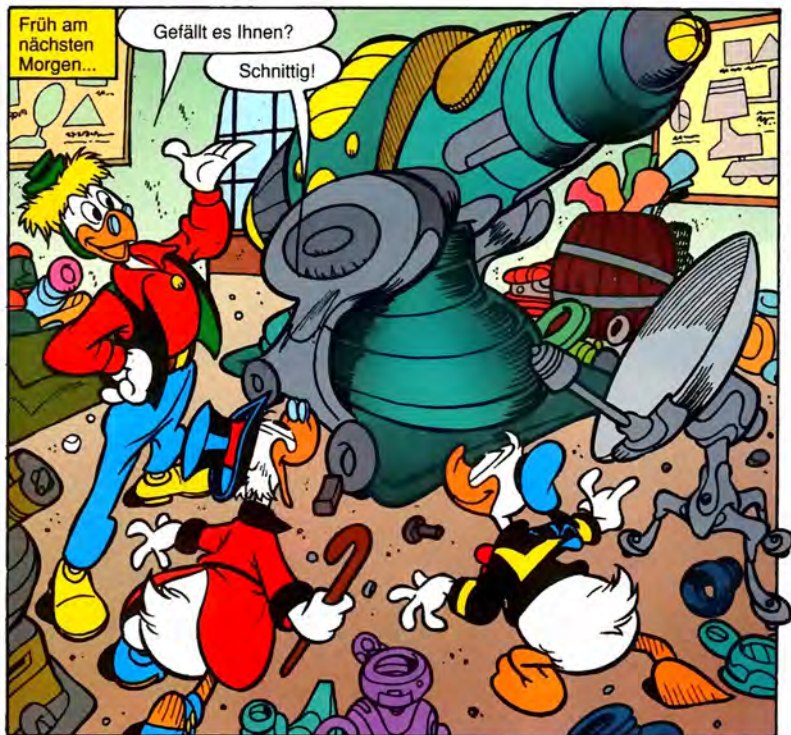
Aber wie willst du die Taler verstecken, wenn sie herausgepurzelt sind?

Du hast Recht!



Am besten decken wir sie mit einer Plane ab! Hauptsache, sie sind verschwunden, wenn der Angriff stattfindet!





Jetzt dürfen wir keine Sekunde mehr verlieren! Zeit ist bekanntlich Geld!



Donald, du baust die Empfangsstation auf dem Hügel auf, während Herr Düsentrieb und ich die Kanone in den Geldspeicher bringen!









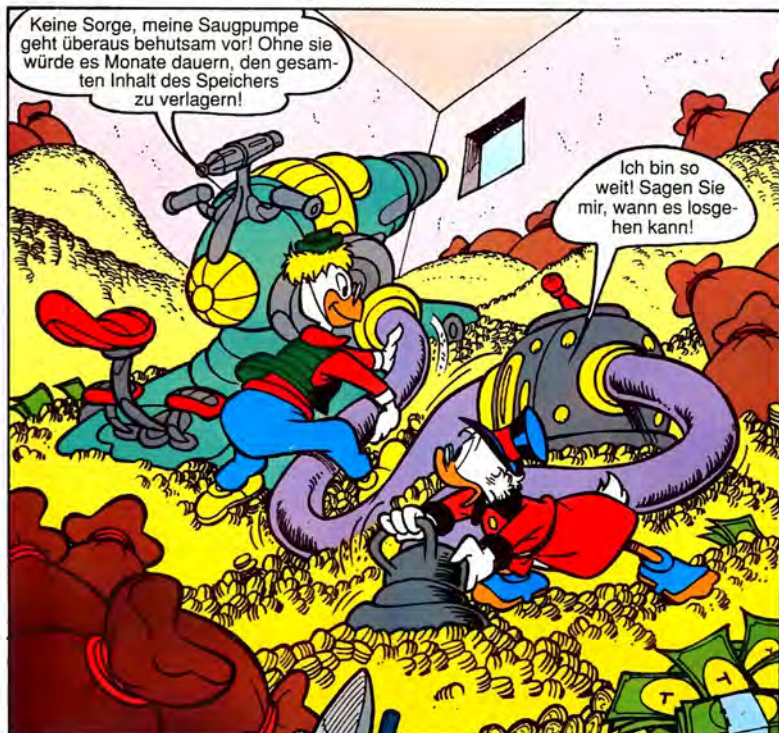






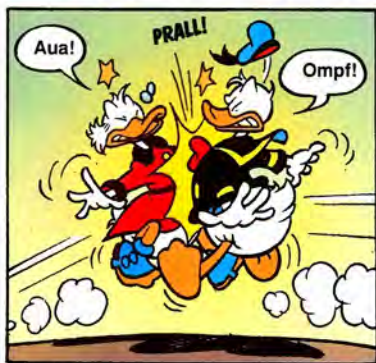
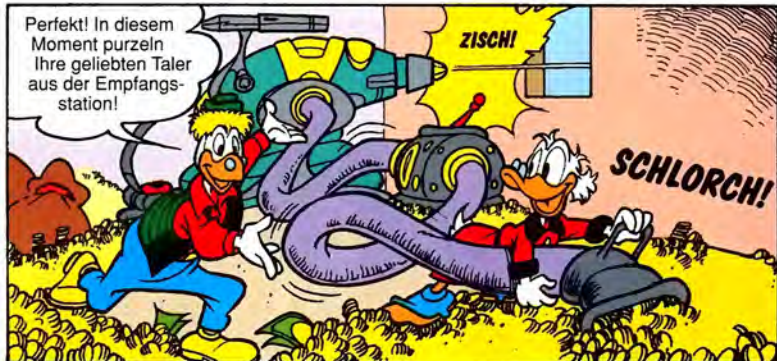












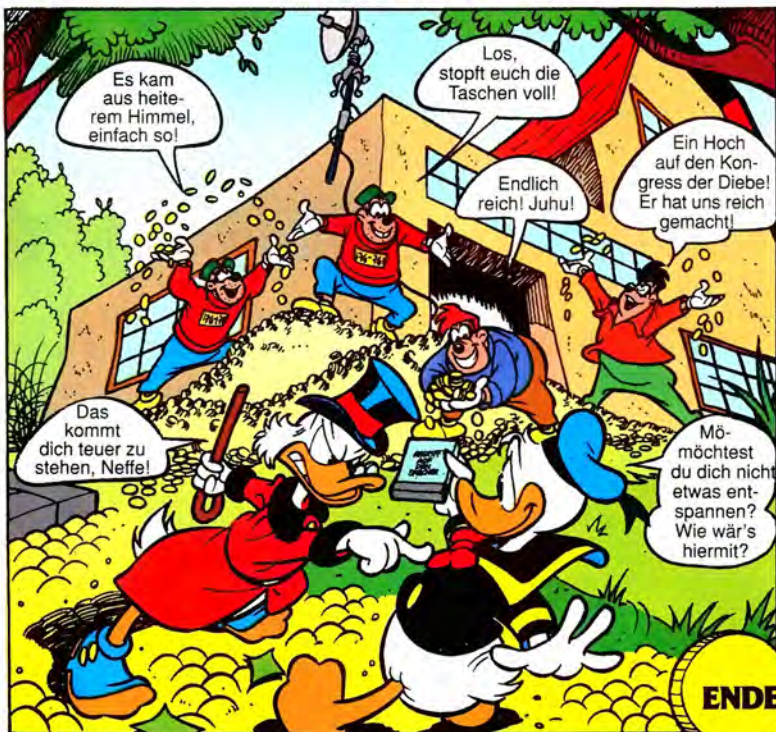


Die Panzerknacker haben sie mir vom Hänger geklaut, als ich zu dem Standort unterwegs war!

Nein!

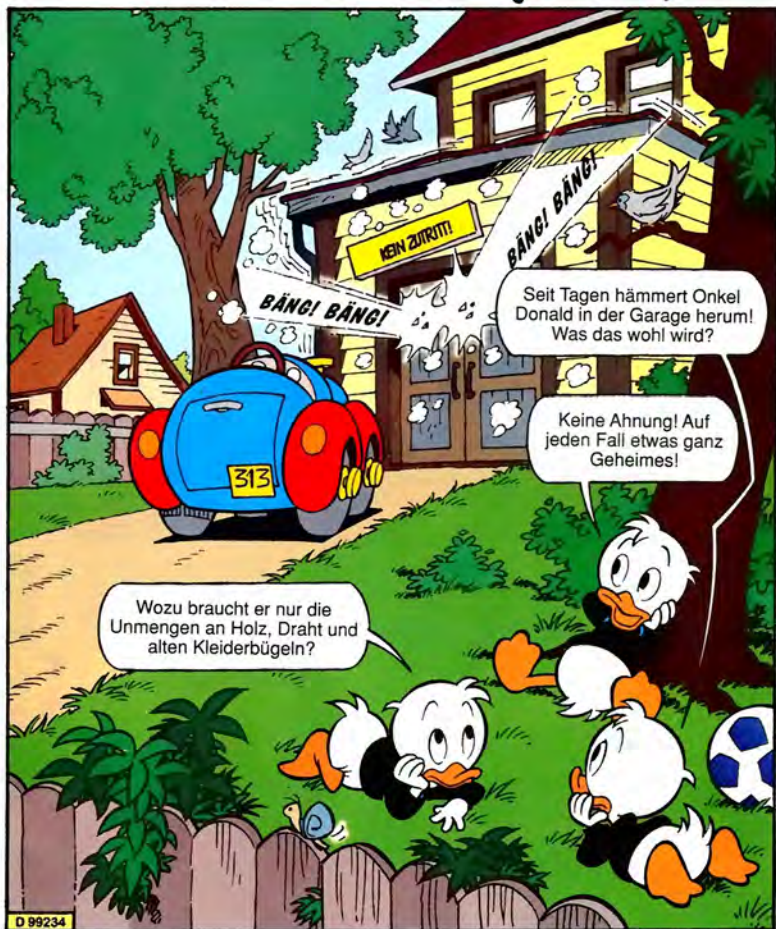
Soll das heißen, dass ich diesen Gaunern gerade ein paar Millionen Taler geschickt habe?

I-ich fürchte fast!



WALT DISNEY'S

KAMPF MIT DEM DRACHEN



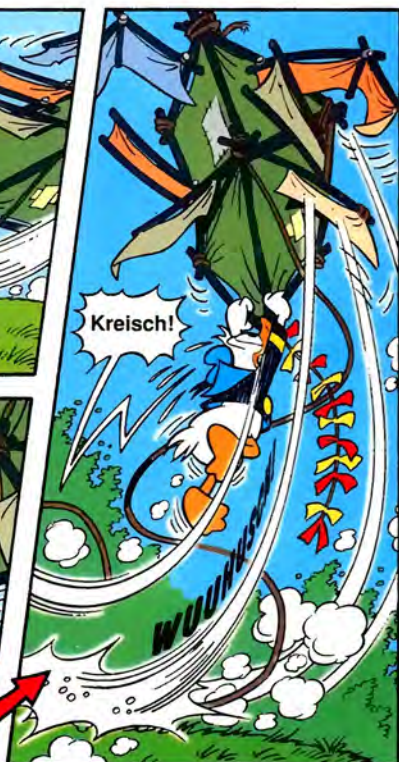
Spectrum Associates (Story), Bancells (Zeichnungen)





Etwas später...







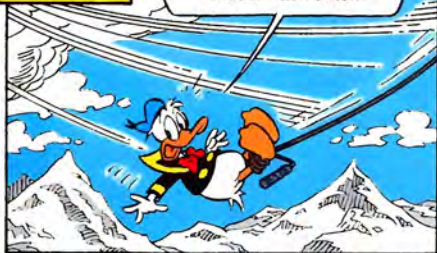






Sehr viel
später...

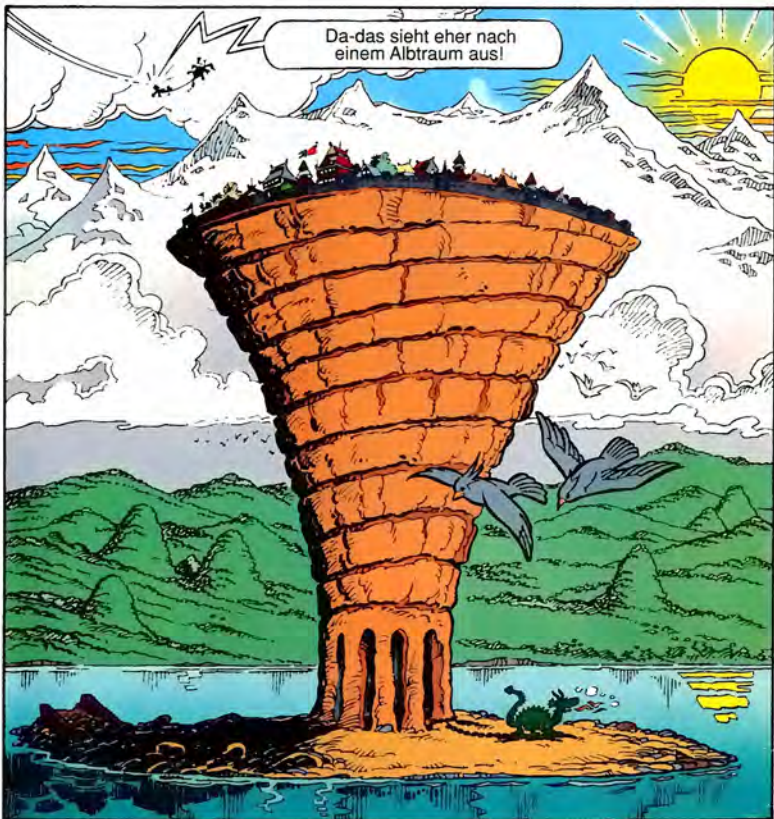
Uff! Wenigstens geht's
wieder nach unten!



Was ist das denn? Ich
glaube, ich träume!



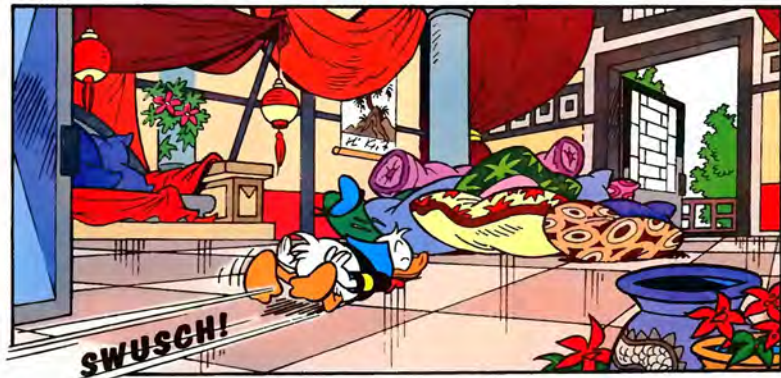
Da-das sieht eher nach
einem Albtraum aus!

















Wenig später...

Der Ärmste! Ich muss ihm helfen!

Loslassen! Sofort loslassen! Ich bin unschuldig!

Folgt mir! Ich werde diesen Schurken ein für alle Mal beseitigen!



Wa-was heißt hier, ein für alle Mal beseitigen?



Sie meinen damit doch hoffentlich, dass Sie mich, äh... nach Hause schicken wollen?

Aber ja doch! Ich werde dich schicken, und zwar weit weg! Hahaha! Aber gewiss nicht nach Hause!



Bald darauf...

Bindet ihn gut fest, Männer! Er soll weit fliegen, bevor es ihn in Stücke reißt!



He, nicht doch! Ich werde noch gebraucht!









Sollte er gewinnen, ist er der neue Meister und kann selbst über sein Schicksal entscheiden!

Das hat noch keiner gewagt!

Und zwar aus gutem Grund!

Was sagt er da, ein Duell? Ich hör wohl nicht recht?

Und zwar aus gutem Grund!

Aber so lauten unsere Gesetze!
Daher findet der Zweikampf bei
Sonnenuntergang statt!

Du wirst dich nach den Aasgeiern sehnen, wenn ich erst mit dir fertig bin!

Das tu ich jetzt schon!

Kommt mit, Fremder! Wir haben nur wenig Zeit zum Training!

Schaukeln Sie mir lieber gleich ein Grab!

228

Und dann...

Vergessen Sie es! Ich bin doch kein Gladiator!

Wenn Ihr Ziang nicht besiegt, seid Ihr verloren!



Schluck! We-wenn das so ist, habe ich wohl keine Wahl!

Gut! Durch die Hochzeit mit Prinzessin Mai Ling wird Ziang morgen zum Prinzen werden!



Nach unserer Tradition dankt der Kaiser ab, und der Prinz besteigt dann den Thron!

Das wäre eine Katastrophe! Ziang ist ein Tyrann! Er bringt uns allen nur Unheil!

Aha, jetzt verstehe ich!



Besser, Ihr werdet Kaiser!

Ich und Kaiser? Aber ich hab schon einen Job in der Margarinefabrik! Den müsste ich doch erst kündigen!



Wie auch immer! Hier kommt Ihr niemals lebend heraus! Ihr sitzt in der Falle, genau wie wir!

In der Falle? Was soll das heißen?



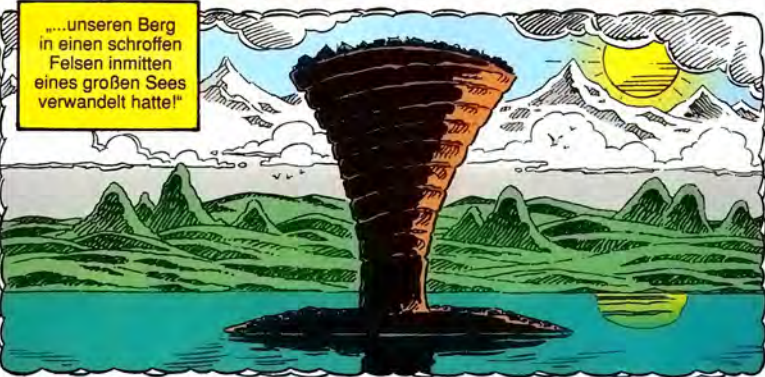
In früherer Zeit war dies
hier ein ganz normales
Königreich in den Bergen!

„Doch eines Tages kam ein
Sturm, der so heftig war und
so lange tobte, bis er...“

WOOOOOAAAAAAH!

KRRRAAAAAUUUM!

„...unseren Berg
in einen schroffen
Felsen inmitten
eines großen Sees
verwandelt hatte!“



Seitdem sitzt unser Volk
auf dem Gipfel fest!

So was!



„Der damalige Herrscher ent-
wickelte einen genialen Plan!“

Um uns frei bewegen zu
können, bauen wir eine
Wendeltreppe nach unten!
Am Fuß des Berges wird
eine Höhle für...

...Händler und Besu-
cher in den Felsen
geschlagen, die über
möglichst viele Ein-
und Ausgänge
verfügt!



„Die Arbeit wurde sofort aufgenommen!“



Sehr gut! Jetzt fehlt nur noch
eine Verbindung zum Festland!

Wie Ihr wünscht,
Majestät!



„Daher wurde eine
große Brücke über
den See gebaut!“



„Schließlich wählte der edle Drachenmeister noch einen jungen Drachen zur Sicherung des Stadttores aus!“



Alles war gut, bis eines Tages der Drache plötzlich böse und gefährlich wurde!



„Schließlich konnte sich nicht einmal mehr der Drachenmeister in seine Nähe wagen!“



Seit diesem Vorfall kümmern wir Drachenmeister uns nur noch um die Pferde!

Und mit dem versperrten Zugang zum Festland wuchs die Macht des Drachenkampfmeisters fast täglich!



„Er treibt als Einziger Handel mit dem Festland, da er die Waren mit großen Drachen über den See transportieren kann!“





Er zeigt Euch, wie
Ihr Euch auf einem Turnier-
pferd haltet und gleichzeitig
einen Drachen lenkt!

Und so...

Ihr müsst die hohe Kunst des
Drachenkampfs beherrschen!
Oder wenigstens den Drachen
in der Luft halten können!

Ich, äh...
werde mein
Bestes tun!

Aber Drachenkampf ist alles
andere als leicht...

Das war wohl noch
nichts!

Schließlich
macht jeder
Fehler!

Das ist schwieri-
ger, als es aussieht!

Viele Versuche
später...

Halt! Bleib stehen!

Das schafft er niemals!

Da habt Ihr
wohl Recht!

Ich weiß nur noch
eine Lösung...

Ihr meint...

Aaaaargh!

Bei Sonnen-
untergang...

Man möge
beginnen!

Viel
Glück, edler
Kämpfer!



Bereite dich
auf dein Ende
vor!

Das werden
wir ja sehen!



KLONK!
KRACH!
DONG!

Wie
schrecklich!



O weh!

Oh! Ah!

Ächz!



TSCHACK!
SWOSCHI!
KLONK!
WUTSCHI!

Nach einem langen und heftigen Kampf....

Und? Wer hat gewonnen?

Ich weiß nicht!

Man sieht noch nichts...

Stöhn!

Schnauf!

Er hat gewonnen!

Wir sind
gerettet!

Unglaublich!

Was war das?

Schnell, legt die Rüstung ab!
Der Kaiser erwartet Euch!

Hurra!

Bravo!

KLATSCHI KLATSCHI KLATSCHI!

Kurz darauf...

Was für ein wunder-
samer Sieg!



Die haben wir aus-
getrickst, was?

Zum Glück standen
uns zwei völlig gleiche
Rüstungen zur Ver-
fügung! So konnte Euch
keiner von Tang unter-
scheiden!



Plaudert das ja nicht aus!
Wenn Ziang erst Verdacht schöpft,
sind wir verloren!

Nur keine Sorge! Ich
schweige wie ein Grab!



Und so...

Morgen hat meine Tochter
Geburtstag! Da Ihr nun der neue
Drachenkampfmeister seid, wer-
det Ihr sie heiraten!



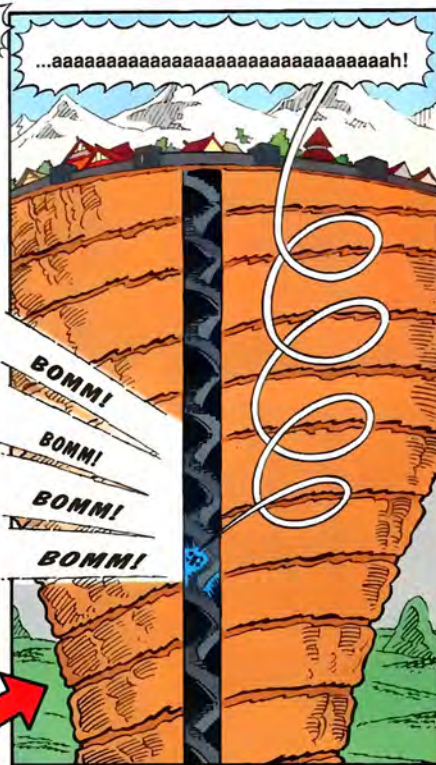
Vielen Dank, aber
meine Neffen erwarten
mich bereits und meine
Verlobte wäre sicher
ziemlich sauer!

Was? Ihr weigert
Euch? Dann seid Ihr
ein toter Mann!









Nach einem schier
endlosen Sturz...

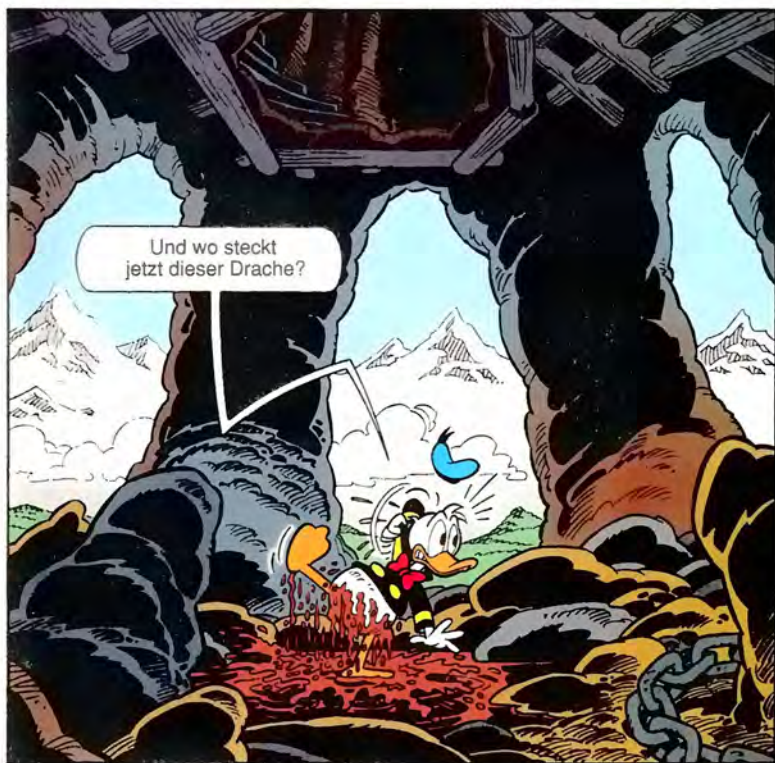
Uffz! Ächz!



O Mann! Diesmal
sitze ich voll in der Tinte!



Und wo steckt
jetzt dieser Drache?



Nach oben komme ich also nicht mehr! Da bleibt mir nur noch...

RASSEL!

...der Drache! Kreisch!

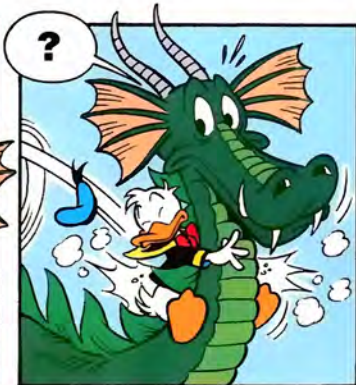
Nichts wie weg!

FAUCH!

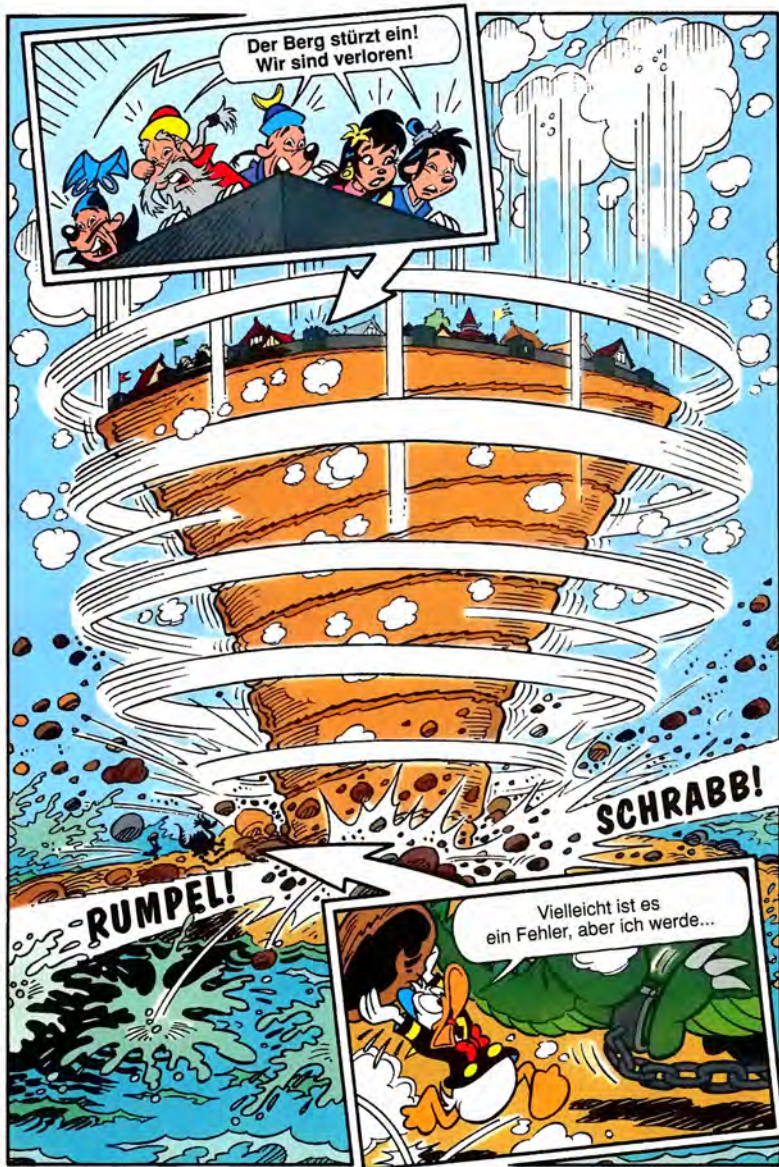
Einige Runden später...

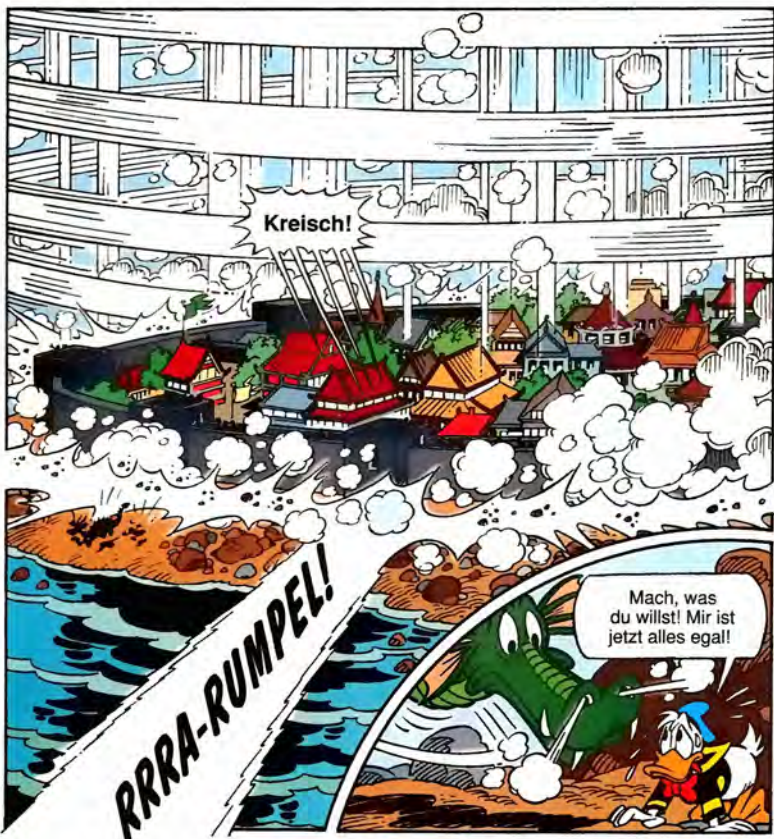
Schnauf! Er hat sich in der Kette verheddert! Japs!
Aber früher oder später erwischt er mich!















Später, nach dem verdienten Triumphzug...

Als Dank für Eure Heldentaten soll Euch jeder eurer Wünsche erfüllt werden!

Danke, Majestät!
Als Erstes soll die Prinzessin...



...ihren Liebsten Tang heiraten!
Er hat Ziang besiegt und ist daher der rechtmäßige Drachenkampfmeister!

Danke,
vielen Dank!



Und ich möchte gern zurück nach Entenhausen! Leider ist mein Drachen nun wohl endgültig hinüber...





Bringen wir's hinter uns, bevor das Unwetter losbricht!

Sobald Ihr abgehoben habt, werde ich Euch in die richtige Luftströmung lenken!

RUMPELI

ZISCHI!

Dann seid Ihr auf Euch allein gestellt!

Los geht's!

Auweia! Wenn das nur gut geht!

BRITZEL!

SPRATZEL!

ZISCHI!

Lebt wohl und wünscht mir Glück!

Gute Reise! Und danke für alles, Donald!



Nach einem langen und
abenteuerlichen Flug...



...und einer kräftezehrenden
Strecke zu Wasser...



Keuch! Endlich
wieder Land unter
den Füßen!

...schläft Donald fast augen-
blicklich tief und fest ein!



Zzzzzzzzzzz!

Onkel Donald! Wo warst
du denn so lange?

Wir haben uns solche...

...Sorgen um dich gemacht!

Zzzz... hm?
Nu-nur noch ein
Viertelstündchen!



Los! Beeil dich!

Schnell!

Beeilen? Wieso denn?



Du hast doch
gewonnen!

Eine Ferien-
reise für uns alle!

Worauf
warten wir
dann noch?



Und so...

Herzlichen Glückwunsch,
Herr Duck! Hier ist Ihr Preis!

Danke! Was
ist es denn?

ENTENHAUSENER
DRACHENWETTBEWERB

KLATSCHI!
KLATSCHI!

Eine Reise für Sie und Ihre Nefen
zum diesjährigen Drachenwettbe-
werb in China! Ist das nicht toll?

Was?

PATSCHI!

Wir halten Sie einstimmig für würdig,
unser schönes Entenhausen zu vertreten!

Ach ja? Dann hören
Sie mir mal gut zu!

Ich fliege nie mehr in meinem
Leben einen Drachen! Und erst
recht nicht in China!

Aber...

Onkel Donald ist eben
unberechenbar! Seufzt!

Wem sagst
du das!

ENDE

Wer räumt ab beim Super Toy Race?

Mitfiebern:
samstags, 19.15 Uhr



Die große Super Toy
Club Rallye startet!

Am 20.09.2003 geht's
los! Mach mit. Jeder
Punkt zählt.
Mehr Infos:
www.TOGGO.de



www.TOGGO.de

Deine Welt von Super

DICKES DING!

Meisterwerke
von Don Rosa:
5 starke Stücke
auf knapp
100 Seiten!



Walt Disney's
Die tollsten Geschichten von
Donald Duck
SPEZIAL

Ab 2. September im Handel!



WALT DISNEY

MEISTERWERKE

DAS DSCHUNGEL BUCH 2



Der freche kleine Mogli und Balu, der Bär, sind wieder da! Zusammen mit Shanti und Ranjan aus dem Menschendorf stellen sie den Dschungel auf den Kopf – und natürlich mischen auch die Schlange Kaa, der gemeine Tiger Shir Khan und die Affenbande mit.

www.disney.de/dschungelbuch2

Jetzt auf Video und 

WALT DISNEY
HOME ENTERTAINMENT

Wenn sich Dagobert Duck etwas in den Kopf setzt, gibt es kein Zurück! Vor allem dann nicht, wenn er sein „bescheidenes Erspartes“ vermehren kann. Das Objekt der Begierde: Die Träne von Trahurabad, ein kostbares Kollier, das einstmals dem berühmten Piraten Schwarzbart gehörte. Dagobert Duck wählt Donald und die Kinder als Entermannschaft aus und schickt sie auf eine riskante Reise in die Vergangenheit...

**Ein LTB wie eine Schatztruhe –
reich gefüllt mit acht
aufregenden Abenteuern!**



D: € 3,95

A: € 4,00



4 195525 903953



0 0 3 1 6

BeNeLux: € 4,50 E, F, I: € 5,20 P: € 5,20 Cont.